



Inhalt

Vorwort von José Carreras, Stiftungsmittler und Vorsitzender des Vorstands	3
Bericht zum Geschäftsjahr 2013 Dr. Gabriele Kröner, Geschäftsführender Vorstand	4
Organisation	
Ursprung	7
Unsere Organisation und unsere Grundsätze	8
Organigramm	9
Miteinsatz und Mittelherkunft	
Förderschwerpunkte	11
Fördermaßnahmen	12
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	22
Fundraising	27
Letztwillige Verfügungen	31
Jahresabschluss	
Bewertungsgrundlagen	33
Bilanz	34
Gewinn- und Verlustrechnung	36
Verwaltungskosten	38
Bestätigungsvermerk	39
Projektförderung	
Übersicht neue Projektförderungen im Kalenderjahr 2013	41
Ausblick	50



Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich sehr, Sie mit diesem Jahresbericht über das erfolgreiche Jahr 2013 informieren zu können. Erneut konnte der José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. dank der großzügigen Unterstützung vieler Spender und Förderer zahlreiche neue Projekte auf den Weg bringen.

Leider haben wir auch im Jahr 2013 zu viele Menschen, die an Leukämie leiden, verloren. Daher setzten mein Team und ich uns weiterhin mit ganzer Kraft dafür ein: **„Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei jedem“**

Bitte unterstützen Sie uns dabei.

Ihr



José Carreras



Foto: Agentur Schneider-Press/Erwin Schneider

José Carreras besucht Karin F. und ihre Familie im Universitätsklinikum München-Großhadern, November 2013

Bericht zum Geschäftsjahr 2013

Mit dem Jahresbericht legt der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. einen detaillierten Überblick seiner Arbeit im Jahr 2013 vor.

Alle 20 Minuten erkrankt in Deutschland ein Mensch an Leukämie oder einer verwandten Blutkrankheit. Im Kindes- und Jugendalter ist eines von 1200 Kindern betroffen. Etwa die Hälfte der Erkrankungen bei Kindern tritt bereits vor dem Schulalter auf. Die häufigste, im Kindesalter vorkommende Form, die lymphatische Leukämie, nimmt in Deutschland und Europa weiter langsam zu, ca. 0,7 Prozent pro Jahr. (Quelle: Deutsches Kinderkrebsregister, Jahresbericht 2012).

Deshalb setzte sich der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. auch im Jahr 2013 hoch engagiert für das von seinem Gründer, dem spanischen Startenor José Carreras, gesetzte Ziel: "Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei jedem." ein.

So konnten im Jahr 2013 über **10.604.832,76 Euro** Fördermittel für neue Projekte aus den Bereichen Forschung, Strukturbildung und soziale Projekte sowie Aufklärungen über Leukämie und verwandte Blutkrankheiten und als Zuwendung an die José Carreras Leukämie-Stiftung bereitgestellt werden.

Beispielhaft ist das Strukturförderprojekt für die dringend notwendige Sanierung und Erweiterung der Kinder- und Jugendklinik am Universitätsklinikum Erlangen zu nennen. Durch die Sanierung und Erweiterung der Kinder- und Jugendklinik verbessern sich die Behandlungsmöglichkeiten für krebskranke Kinder und Jugendliche im Raum Nürnberg und Erlangen erheblich. Der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. unterstützt bis zur Fertigstellung 2015 die Arbeiten im Bereich der José Carreras Tagesklinik und der Hochschulambulanz für krebskranke Kinder.

Im Jahr 2013 hat der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. sein Förderspektrum im Bereich Forschung erweitert und gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e.V. (DGHO) das José Carreras-DGHO-Promotionsstipendium ins Leben gerufen. Die von dem Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. finanzierte Förderung mit monatlich 800 Euro über einen Zeitraum von zwölf Monaten, soll es bis zu zehn Stipendiaten ermöglichen, ein Jahr lang Vollzeit und unter idealen Voraussetzungen an ihrer Dissertation zu arbeiten. Das Stipendium wurde erstmalig für das Jahr 2014 ausgeschrieben.



Foto: Krisztian Juhasz

Dr. Gabriele Kröner, Geschäftsführender Vorstand DJCLS und Prof. Mathias Freund, Geschäftsführender Vorstand DGHO stellen das neue José Carreras DGHO Promotionsstipendium vor, Jahrestagung der DGHO Oktober 2013

José Carreras wurde in diesem Jahr eine besondere Ehre zu teil. Er erhielt die erstmalig verliehene "Goldene Deutschland" für seine besonderen Verdienste um Deutschland, das deutsche Publikum und die deutsche Gesellschaft. Die Preisverleihung fand im Rahmen des „10. Stecher-Stammtisch“ von Moderator und Schauspieler Alexander-Klaus Stecher, dem Initiator der Preisverleihung, in Hamburg statt.



Foto: Torsten Fricke

José Carreras bei der Verleihung "Die Goldene Deutschland" auf der MS Deutschland in Hamburg, Mai 2013

Die 19. José Carreras Gala 2013 brachte bis zum 31.12.2013 ein Gesamtspendenergebnis von über 3 Mio. Euro. In diesem Jahr faszinierten José Carreras und Co-Moderatorin Esther Schweins das Publikum mit der spezifischen Mischung aus Unterhaltung und bewegenden Informationsfilmen über Schicksale von Leukämiepatienten. Der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. hat die Herausforderung, vor die er durch den Senderwechsel für die 19. José Carreras Gala 2013 gestellt wurde, angenommen und erfolgreich umgesetzt. Die Gala 2013 mit den neuen Partnern Sky Deutschland AG und Mainstream Media AG wurde live aus dem Europa-Park Rust gesendet. Sie wurde auf vier TV-Sendern in vier Ländern frei und unverschlüsselt übertragen. Weitere Informationen zur José Carreras Gala 2013 sind ab Seite 25 zu finden.

In diesem Jahr konnte der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. zwei bzw. sieben neue Stiftungsbotschafter gewinnen, den Kabarettisten und Schauspieler Ottfried Fischer und die Gruppe voXXclub, sechs junge Sänger aus Süddeutschland, Österreich und der Schweiz. Viele unserer Stiftungsbotschafter engagierten sich das ganze Jahr 2013 über mit kleinen und großen Aktionen für unser gemeinsames Ziel im Kampf gegen die Leukämie. Informationen dazu auf Seite 23 f..

Die vielen Benefizaktionen zugunsten des Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. in diesem Jahr, z.B. das Abschlusskonzert "Saitenwind" der Schülerinnen und Schüler der Musikschule Hochsauerlandkreis im Rahmen des "Etüdenmarathons ich für Dich", der 8. Benefiz-Aerobicmarathon und zahlreiche weitere große und kleine Engagements haben dazu beigetragen, dass der Verein im Jahr

2013 erneut eine Vielzahl von Projekten zur Erforschung und Behandlung der Krankheit fördern konnte. Eine Auswahl der diesjährigen Engagements finden Sie auf Seite 27 ff..

Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf das vergangene Jahr zurück. Ohne die treue Unterstützung der Spenderinnen und Spender, unserer Botschafter und der vielen Menschen, die sich aktiv im Kampf gegen die Leukämie für den Verein engagieren, hätte dieses Ergebnis im Jahr 2013 nicht erreicht werden können. Insgesamt konnten damit seit der Gründung des Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. im Jahr 1995 bis Ende 2013 knapp 1000 Projekte realisiert werden.

Vielen Dank den kreativen Ideen, dem großen Engagement, der Solidarität und Unterstützung Aller.

Bitte bleiben Sie dem Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. auch in Zukunft treu und ermöglichen damit weitere zukunftsweisende Projekte, die Leukämiepatienten Lebenszeit und Lebensqualität schenken können.

Bei Interesse stellen wir Ihnen unsere Projektarbeit auch gerne in einem persönlichen Gespräch vor.

Dr. Gabriele Kröner
Geschäftsführender Vorstand



José Carreras vor Beginn der José Carreras Gala, Dezember 2013

Foto: Michael Tinnefeld

ORGANISATION

Ursprung | Unsere Organisation und unsere Grundsätze | Organigramm

Ursprung



Foto: Agentur Schneider-Press/Erwin Schneider

José Carreras besucht die José Carreras Transplantationseinheit am Uniklinikum Großhadern, November 2013

„Leukämie muss heilbar werden.
Immer und bei jedem.“

Für dieses Ziel engagiert sich José Carreras mit ganzer Kraft, als Mensch und als Künstler – aus Dankbarkeit dafür, dass er selbst von seiner Leukämieerkrankung geheilt werden konnte, und um anderen Leukämiepatienten zu helfen.

1987 erkrankte der weltberühmte spanische Tenor an Leukämie. Nach einer langwierigen Behandlung in Barcelona und in den USA gelang es ihm, die Krankheit zu überwinden. 1988 gründete er die Fundación José Carreras contra la Leucemia mit Sitz in seiner Heimatstadt Barcelona.

1995 wurde der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. mit Sitz in München ins Leben gerufen und kurz darauf die Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung. Zu den satzungsgemäßen Zwecken des Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. zählen die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens sowie die Förderung von Wissenschaft und Forschung im Bereich der Behandlung von Leukämie und verwandten bösartigen Bluterkrankungen. Zur Verfolgung des Vereinszweckes werden aktiv Maßnahmen ergriffen, die den Bekanntheitsgrad des Vereins erhöhen und die Sicherstellung des dauerhaften Zuflusses der für die Zweckverfolgung erforderlichen Mittel zum Ziel haben.

Dabei ist es langfristig gesehen wichtig, dass der Verein sich wirtschaftlich und personell möglichst unabhängig aufstellt und dabei auch u.a. auch die demographische Entwicklung der potentiellen Förderer bedenkt. Die verschiedenen, vielfältig aufgesetzten teils proaktiv betriebenen Fundraisingansätze werden inhaltlich sorgfältig aufeinander abgestimmt und einer Erfolgskontrolle unterzogen.

Wesentliches Erfolgskriterium neben persönlicher Begeisterung durch José Carreras als Initiator des Vereins sowie weiterer prominenter Botschafter und Förderer ist die Information über die Krankheit sowie die Auswahl und Qualität der geförderten Projektmaßnahmen. Bei der Auswahl der Projekte bedient sich der Verein der wissenschaftlichen Expertise von internen und externen Fachleuten nach peer-review. Alle Projekte werden weiter einer laufenden Evaluation unterzogen und transparent abgebildet.

Der strategische Ansatz ist laufend zu überarbeiten, einer Kosten-Nutzenanalyse zu unterziehen und aktuellen Entwicklungen und Bedürfnissen anzupassen. Beispielweise werden insbesondere von Jüngeren verstärkt soziale Medien genutzt und auch für diesen Bereich sind taugliche Mechanismen zur Spendengenerierung zu entwickelt. Darüber hinaus werden die traditionellen Fundraisingmethoden zur Spendergewinnung weiter verfeinert, um neue Spender zu gewinnen und Bindungen zu verstetigen. Für die Nachhaltigkeit gewinnen auch Einsetzungen in letztwilligen Verfügungen zugunsten des Vereins zunehmend an Bedeutung und die Information an potentielle Erblasser. Die Bußgeldakquise wird mit der dafür notwendigen Präsenz bei Gerichten und Staatsanwaltschaften ausgebaut. Der Verein pflegt intensiven Kontakt und Betreuung zu sog. Engagementlern, die eigeninitiativ gerade für die regionale Präsenz des Vereins unersetzbar sind.

Als Klammer aller Projekte und Fundraising-Konzepte ist eine effektive Öffentlichkeitsarbeit in Print, TV, Radio und Social Media zu sehen. Die alljährliche Fernseh-Gala ist in ihrer Existenz zu sichern und stellt in Verbindung mit anderen unterjährigen Aktionen einen wichtigen Stimulus und Sonderimpuls dar.

Unsere Organisation und unsere Grundsätze

„Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei jedem.“ Dieses von José Carreras formulierte Ziel ist Ansporn und Grundlage sämtlicher Entscheidungen des Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. bei der Vergabe der Fördergelder.

Jegliches Handeln unterliegt dem Anspruch, den höchstmöglichen Mehrwert für die betroffenen Patienten und ihre Angehörigen zu erreichen sowie das entgegengebrachte Vertrauen von Spendern, Projektpartnern und der Öffentlichkeit stetig und nachhaltig zu stärken. Sparsame Mittelverwendung und größtmögliche Transparenz seiner Arbeit ist für den Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. Grundlage jedes Handelns. Dies wird regelmäßig von externen Kontrollinstanzen, wie einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (siehe Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss) und dem Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen überprüft und bestätigt.

Der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. wurde 1995 gegründet und ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein. Seine Organe sind die **Mitgliederversammlung** und der **Vorstand**.

Foto: Michael Timnefeld



José Carreras im Anschluss an die Mitgliederversammlung 2013, November 2013

Dem Verein gehörten im Jahre 2013 (Stand 31.12.2013) 17 ehrenamtliche Vereinsmitglieder inklusive des hauptamtlich tätigen geschäftsführenden Vorstandes an. Über die Aufnahme entscheidet nach schriftlichem Antrag der Vorstand. Die Mitgliedschaft endet durch Tod, Austritt oder Ausschluss aus dem Verein. Zu ihren Aufgaben gehören insbesondere das Erarbeiten von Förderkonzepten und das Festlegen von Arbeits-Schwerpunkten, die Entgegennahme und Erörterung des Tätigkeits-, Rechenschafts- und Kassenberichts, die Wahl, Abberufung und Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes, die Beschlussfassung über den Haushaltsplan, die Bestellung des Abschlussprüfers sowie die Beschlussfassung über Satzungsänderungen.

Der Vorstand wird grundsätzlich von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt; eine Wiederwahl ist zulässig. Seine Zuständigkeit erstreckt sich auf alle Angelegenheiten des Vereins, wobei er die Erledigung auf den Geschäftsführer als besonderen Vertreter übertragen kann. Im Besonderen sind zu nennen: die Vorbereitung und Einberufung der Mitgliederversammlung, die Realisierung der in der Versammlung beschlossenen Konzepte, die Erstellung des Jahresberichts, die Aufnahme von Mitgliedern sowie gegebenenfalls die Berufung und Abberufung eines Geschäftsführers und des Wissenschaftlichen Beirats.

Der geschäftsführende Vorstand führt die laufenden Geschäfte des Vereins.

Der Wissenschaftliche Beirat wird vom Vorstand berufen und setzte sich 2013 (Stand 31.12.2013) aus acht medizinischen Mitgliedern des Vereins einschließlich des geschäftsführenden Vorstands des Vereins zusammen. Als nicht stimmberechtigtes Mitglied des wissenschaftlichen Beirats hat der Ehrenvorsitzende das Recht zur Teilnahme an den Sitzungen des Gremiums. Die Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats werden befristet für die Dauer von bis zu fünf Jahren bestellt. Die befristete Bestellung kann beliebig oft wiederholt werden. Der Wissenschaftliche Beirat berät den Vorstand bei der Ausgestaltung des Förderprogramms in wissenschaftlicher und wirtschaftlicher Hinsicht. Insbesondere ist es seine Aufgabe, die Projekt- und Förderanträge gegebenenfalls unter zusätzlicher Hinzuziehung externer Fachgutachter oder sonstiger Experten nach Peer-Review zu begutachten und aus der Gesamtzahl der Anträge diejenigen Maßnahmen zur Empfehlung und in Abstimmung mit dem Vorstand auszuwählen, bei denen eine sachgerechte Verwendung der Fördermittel am besten gewährleistet erscheint. Aus seinen Reihen wählt der wissenschaftliche Beirat zwei Vorsitzende. Der Wissenschaftliche Beirat ist ehrenamtlich tätig.

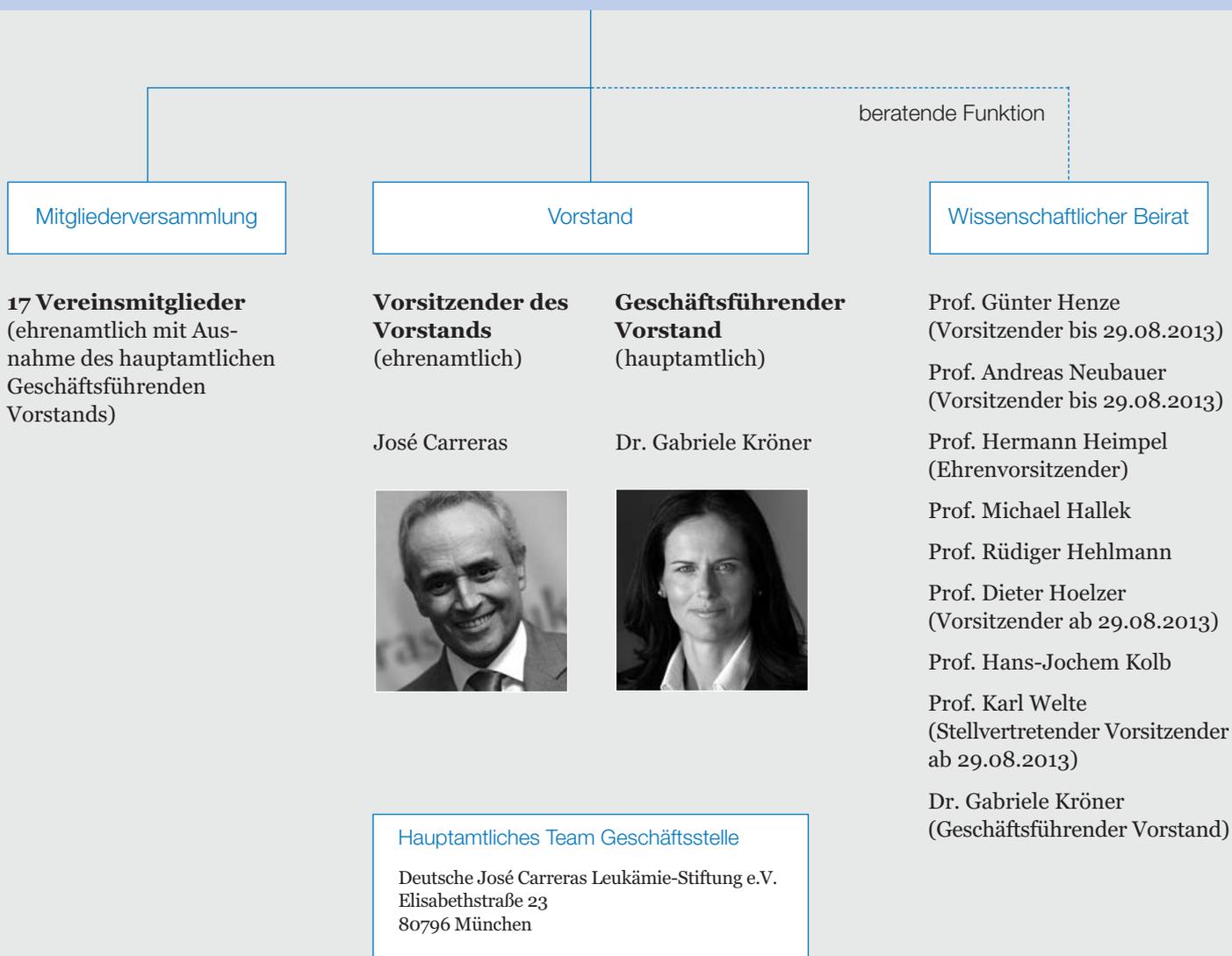


Wissenschaftlicher Beirat (v.r.n.l.): Prof. Andreas Neubauer, Prof. Michael Hallek, Prof. Günter Henze, Prof. Hans-Jochem Kolb, Dr. Gabriele Kröner, Prof. Dieter Hoelzer, Ina Hönninger (Gast), Prof. Karl Welte, Frankfurt 2013

Auf dem Foto fehlende Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats: Prof. Rüdiger Hehlmann und Prof. Hermann Heimpel, Ehrenvorsitzender

Organigramm 2013

Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e. V.



MITTELEINSATZ UND MITTELHERKUNFT

Förderschwerpunkte | Fördermaßnahmen | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Fundraising | Letztwillige Verfügungen

Förderschwerpunkte

Der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. verfolgt seit 1995 das von José Carreras formulierte Ziel: „Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei jedem.“ Deshalb unterstützt der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. das öffentliche Gesundheitswesen und die Forschung bei der Bekämpfung von Leukämie und verwandten Bluterkrankungen. Dabei liegen die Schwerpunkte in folgenden Bereichen:

Forschungsförderung

Der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. fördert überwiegend universitäre Forschungsprojekte im ganzen Bundesgebiet über Ursachen und Therapiemöglichkeiten von Leukämien und verwandten Bluterkrankheiten. Darüber hinaus fördert er psychosoziale Projekte. Der Verein vergibt Forschungsprofessuren und -stipendien an junge talentierte Wissenschaftler und fördert den wissenschaftlichen Austausch durch Workshops und Kongresse.

Behandlungs- und Forschungseinrichtungen

Der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. fördert den Bau von Forschungs- und Behandlungseinrichtungen, damit Menschen, die an Leukämie leiden, möglichst optimal therapiert werden können. Diese Strukturmaßnahmen dienen der Verbesserung der medizinischen Infrastruktur und damit der Heilung von Leukämiekranken. Der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. hat bereits den Bau und die Ausstattung von Transplantationseinheiten, Nachsorgestationen, Tageskliniken und Forschungslaboren an diversen Kliniken im gesamten Bundesgebiet ermöglicht. Auch die Rehabilitation wird durch gezielte Baumaßnahmen unterstützt.

Selbsthilfegruppen und Elterninitiativen

Der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. trägt durch verschiedene Angebote dazu bei, Patienten und ihren Familien die schwere Zeit der Behandlung zu erleichtern.

So ermöglicht es z.B. die erste „Carreras-Wohnung“ in München Angehörigen, auch über längere Zeit ganz in der Nähe der Patienten zu sein. Außerdem werden Elterninitiativen und Selbsthilfegruppen im ganzen Land unterstützt. Dabei können Hilfe zur Büroausstattung und Hilfe zur Verbesserung des Patientenumfelds beantragt werden.

Kleinprojekte

In diesem Bereich werden kleinere Projekte an Kliniken gefördert. Durch den verkürzten Entscheidungsprozess wird der Notwendigkeit Rechnung getragen, wichtige Geräte oder Verbrauchsmittel zeitnah anzuschaffen, für die den Kliniken im laufenden Jahr die Mittel fehlen.



Fördermaßnahmen

Forschung und Behandlung schaffen Heilung

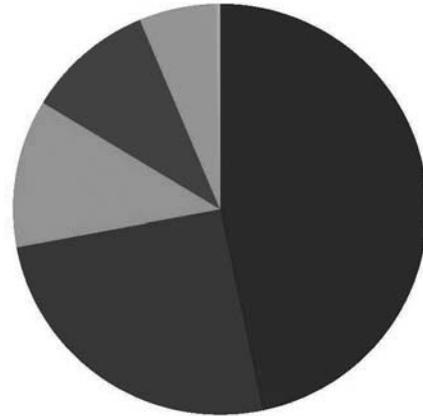
Leukämie kann nur aufgrund neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse eines Tages heilbar sein. Deshalb unterstützt der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. zukunftsweisende Forschungsprojekte an Universitätskliniken und wissenschaftlichen Einrichtungen und vergibt Awards und

Stipendien an Wissenschaftler. Der Verein finanziert strukturbildende Maßnahmen, um die Behandlungs- und Rehabilitationsmöglichkeiten in Kliniken zu verbessern und unterstützt Leukämie-Selbsthilfegruppen und Elterninitiativen.

Projektförderung in der Bundesrepublik Deutschland 1996 – 2013



Der Verein hat seit seiner Gründung im Jahr 1995 bis zum 31.12.2013 insgesamt 981 Projekte gefördert bzw. im laufenden Forschungsprogramm. Diese verteilen sich auf die Förderschwerpunkte wie folgt:



- Forschungsprojekte (458)
- Soziale Projekte (249)
- Kleinprojekte (114)
- Stipendien (98)
- Strukturprojekte (59)
- Awards (3)

Projektförderung 2013

Im Geschäftsjahr 2013 hat der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. Fördermittel in Höhe von insgesamt **10.604.832,76 Euro** eingesetzt. Davon wurden **7.973.930,99 Euro** für die Erforschung und Behandlung von Leukämie, **1.169.419,93 Euro** für Informations- und Aufklärungsarbeit und **1.461.481,84 Euro** für Zuwen-

dungen an die Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung bereitgestellt. Die Grafik zeigt, welche Beträge in die Förderbereiche Forschung, Strukturmaßnahmen, Kleinprojekte, Soziale Angebote sowie Informations- und Aufklärungsarbeit und Zuwendung an die Stiftung geflossen sind.

Ausgaben für Projekte 2013 in Euro: 7.973.930,99

	Fördermittel
Forschung/Stipendien	7.005.006,69
Strukturmaßnahmen	553.968,00
Kleinprojekte	218.173,00
Soziale Angebote	196.783,30
Projekte	7.973.930,99
Information und Aufklärung	1.169.419,93
Zuwendung a. Stiftung	1.461.481,84
Gesamt	10.604.832,76

Die tatsächliche Summe der Ausgaben für Projekte lag bei 8.706.413,37 Euro. Aufgrund eingegangener Rückzahlungen aus abgeschlossenen Projekten im Jahr 2013 i.H.v. 732.482,38 Euro ergibt sich die Gesamtsumme von 7.973.930,99 Euro.

Nach eingehender Prüfung und Empfehlung durch den Wissenschaftlichen Beirat und Verabschiedung durch die Mitgliederversammlung stellte der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. im Jahr 2013 neue Fördermittel für 33 Forschungsprojekte sowie für drei nationale und zwei internationale Stipendien bereit. Außerdem leisten zwei Projekte aus Strukturbildung, ein José Carreras Career Award und sechs Kleinprojekte einen neuen Beitrag zur Verbesserung von Behandlungsmöglichkeiten. Und mit neun weiteren neuen sozialen Projekten hilft der Verein das Leben von Patienten und Angehörigen in der schweren Zeit der Behandlung zu erleichtern.

Forschung

Um die Heilungschancen für Leukämiepatienten zu verbessern, sind neue Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung erforderlich. Die Erforschung und Entwicklung neuer Diagnose- und Therapiemethoden durch Ärzte und Wissenschaftler sind dabei zentrale Anliegen des Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V..

Forschungsprojekte Stipendien 2013
7.005.006,69 Euro
<p>Zielgruppe: Ärzte, Wissenschaftler, Nachwuchswissenschaftler</p> <p>Fördermaßnahmen:</p> <p>Projekte 2013: 105</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Neue Forschungsprojekte: 33 ■ Laufende Forschungsprojekte: 72 <p>Stipendien 2013: 21</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ neue Stipendien national: 3 ■ neue Stipendien international: 2 ■ laufende Stipendien national: 11 ■ laufende Stipendien international: 5 <p>Publikationen 2013:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Forschung: 46 ■ Stipendien: 4

Forschungsprojekte

Mit der Projektförderung 2013 unterstützt der Verein 33 neue Forschungsprojekte an Kliniken und Forschungszentren. Zusammen mit den Mitteln für bereits bundesweit laufende Forschungsmaßnahmen stellt der Verein in 2013 Fördermittel in Höhe von **6.220.279,69 Euro** bereit und leistet damit einen erheblichen Beitrag zur Verbesserung der Heilungschancen von Leukämiepatienten in Deutschland.

Nationale und Internationale Stipendien

Damit auch junge Nachwuchswissenschaftler ihre vielversprechenden Ideen und Ansätze einbringen können, schreibt der Verein jährlich vier nationale und zwei internationale Stipendien aus. Der Verein richtet sich dabei an junge Mediziner, Biologen, Chemiker und Psycho(onko)logen, die innovative Forschungsprojekte verwirklichen wollen. Für Stipendien wurden 2013 **784.727,00 Euro** zur Verfügung gestellt.

Publikationen

Mit 50 Publikationen können neueste Forschungsergebnisse aus den geförderten Projekten und Stipendien den weltweit in der Leukämieforschung aktiven Wissenschaftlern zur Verfügung gestellt werden.

2013 in Euro	Fördermittel
Forschung	6.220.279,69
Stipendien	784.727,00
Gesamt	7.005.006,69

Ein Projektbeispiel:

Ursachen für das Absterben von Knochenmarkzellen verstehen

Das Myelodysplastische Syndrom (abgekürzt MDS) gehört zu den häufigsten bösartigen Erkrankungen der blutbildenden Zellen. Das MDS kann zwar in jedem Alter auftreten, es betrifft aber vor allem Personen über 60 Jahre. Typisch für diese Erkrankung ist eine Blutarmut mit der Notwendigkeit von wiederholten Bluttransfusionen. Bei etwa einem Drittel der MDS Patienten kommt es im Verlauf der Erkrankung zu einem Übergang in eine lebensbedrohliche Leukämie. Diese Erkrankung ist durch eine starke Vermehrung der weißen Blutkörperchen gekennzeichnet. Die genauen Mechanismen, die zu einem Übergang von einem myelodysplastischen Syndrom zu einer Leukämie führen, sind bis heute nicht geklärt. Man weiß aber, dass beim Übergang des MDS in eine Leukämie weniger krankhafte Zellen im Knochenmark absterben und es zur Ausschwemmung von bösartigen Zellen ins Blut kommt.

Ziel des von der José Carreras Leukämie-Stiftung mit über 120.000 € geförderten Forschungsprojektes der Gruppe um Dr. Philipp Jost am Klinikum Rechts der Isar der Technischen Universität München ist es, die Ursachen für das Absterben von Knochenmarkzellen zu verstehen. Durch Aktivierung des programmierten Zelltodes der kranken Zellen in den Knochenmarkzellen von Patienten mit MDS soll die Entwicklung einer lebensbedrohlichen Leukämie verzögert werden. Mit dem Forschungsprojekt sollen in einem ersten Schritt die zentralen Schaltstellen des programmierten Zelltods im Knochenmark von MDS-Patienten identifiziert werden. In einem weiteren Schritt soll die Wirkung spezifischer Substanzen untersucht werden, die in die Übertragung des Sterbesignals eingreifen.

Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München: Dr. Philipp Jost
Forschungsthema: Molekulare Charakterisierung und pharmakologische Modifikation des programmierten Zelltodes in Knochenmarkzellen von Patienten mit Myelodysplastischem Syndrom
Förderzeitraum: 01.06.2013 - 31.05.2015 Fördersumme: 121.600 Euro
Ziel: Mit dem Projekt soll der Übergang vom myelodysplastischen Syndrom zu einer Leukämie und deren Entstehung verstanden werden.

Strukturmaßnahmen

Durch den Ausbau von Behandlungskapazitäten und Rehabilitationsmöglichkeiten sowie durch den Bau und die Ausstattung von Forschungslaboren trägt der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. in erheblichem Maße zur Sicherstellung einer optimalen Versorgung von Leukämiepatienten bei.

Strukturmaßnahmen und José Carreras Career Award 2013
553.968 Euro
<p>Zielgruppe: Kliniken, Labore, Nachsorgestationen, Kompetenzzentren, Elternhäuser, Wissenschaftler</p> <p>Fördermaßnahmen: Strukturförderung 2013: 11</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ neue Strukturprojekte: 2 ■ José Carreras Career Award: 1 ■ laufende Strukturprojekte: 8 <ul style="list-style-type: none"> – José Carreras Career Award: 1 – Prüfungszentrum: 1 – Register: 2 – Netzwerk: 3 – Tagesklinik: 2 – José Carreras-Station: 2

Strukturmaßnahmen

Im Jahr 2013 wurden zwei neue Strukturmaßnahmen in die Förderung aufgenommen und der José Carreras Career Award vergeben. Insgesamt wurden für diese Projekte **553.968,00 Euro** bereitgestellt. Aktuell gibt es bundesweit elf laufende Projekte im Bereich Strukturmaßnahmen.

Zum einen wird ein Deutsches Netzwerk und Beratungszentrum für Patienten mit dem Risiko für sekundäre Leukämien bei schwereren angeborenen Neutropenien eingerichtet. Zum anderen wird Strukturhilfe zur Erweiterung der hämatologisch/onkologischen Tagesklinik zur Betreuung und Behandlung von Kindern mit hohem Rückfallrisiko einer lymphoblastischen Leukämie nach zweiter allogener Stammzelltransplantation geleistet.

Ein Projektbeispiel:

Strukturhilfe zur Erweiterung der hämatologisch/onkologischen Tagesklinik zur Betreuung und Behandlung von Kindern mit hohem Rückfallrisiko einer lymphoblastischen Leukämie nach zweiter allogener Stammzelltransplantation

Die allogene Stammzelltransplantation ist für viele Kinder mit fortgeschrittener oder therapierefraktärer Leukämie die einzige kurative Behandlungsoption. An der Kinderklinik Tübingen werden insbesondere neue Therapieverfahren zur Behandlung von Kindern mit therapierefraktärer Leukämie oder mit Rezidiven nach allogener Standardtransplantation entwickelt. Hierzu gehört insbesondere die haploidente Stammzelltransplantation mit anschließender Gabe eines anti-CD19 Antikörpers über einen Zeitraum von ca. 1 Jahr zur Remissionserhaltung. Dieser Ansatz hat inzwischen weltweit Beachtung gefunden, so dass sich das Patientenaufkommen deutlich vermehrt hat und die Patientenzahlen ansteigen.

Immer mehr Patienten können tagesklinisch betreut werden, und die Klinik stößt mit der personellen Ausstattung der hämatologisch/onkologischen Tagesklinik an ihre Kapazitätsgrenzen.

Da im Labor neue Methoden zur Verbesserung der Ergebnisse der haploidenten Stammzelltransplantation bei therapierefraktären Leukämien entwickelt wurden und diese neuen Entwicklungen in die Klinik umgesetzt werden können, wird im Rahmen einer Strukturförderungsmaßnahme eine personelle Aufstockung der hämatologisch/onkologischen Tagesklinik zur Betreuung dieser Patienten notwendig.

Die Aufstockung wird es ermöglichen, die transplantierten Patienten, bei denen allen ein sehr hohes Rückfallrisiko besteht, in der poststationären Phase intensiv tagesklinisch über einen längeren Zeitraum von bis zu einem Jahr und länger zu betreuen und mit einem anti-CD19 Antikörper zu behandeln, um nicht mehr behandelbare Rückfälle zu vermeiden. In ersten Einzelheilversuchen wurden bisher 11 Patienten nach diesem Prinzip behandelt mit erfolgversprechenden Ergebnissen.

Die Strukturförderung wird es erlauben, dieses neue Konzept einer größeren Anzahl von Kindern mit ansonsten nicht behandelbarer akuter lymphatischer Leukämie zugutekommen zu lassen.

Universitätsklinikum Tübingen: Prof. Dr. Rupert Handgretinger

Thema: Erweiterung der hämatologisch/onkologischen Tagesklinik zur Betreuung und Behandlung von Kindern mit hohem Rückfallrisiko einer lymphoblastischen Leukämie nach zweiter allogener Stammzelltransplantation

Fördersumme: 242.000 Euro
Förderzeitraum: 01.09.2014 - 31.08.2016

Ziel: Verbesserung der Behandlungsmöglichkeiten für krebserkrankte Kinder

Kleinprojekte

Zur optimalen Versorgung der Patienten in deutschen Kliniken stellt der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. auch kurzfristig Fördermittel bereit. So trägt der Verein durch den verkürzten Entscheidungsprozess – im Unterschied zur ausführlichen Prüfung umfangreicher Fördermaßnahmen – der Notwendigkeit Rechnung, kurzfristig zu unterstützen und Versorgungsmittel bereitzustellen, für die den Kliniken im laufenden Jahr die Mittel fehlen.

Kleinprojekte 2013
218.173 Euro
Zielgruppe: Kliniken, Labore, Nachsorgestationen
Fördermaßnahmen: Kleinprojekte 2013: 6

Kleinprojekte

Insgesamt wurden im Jahr 2013 sechs Kleinprojekte mit einer Summe von **218.173,00 Euro** gefördert.

Ein Projektbeispiel:

Fertilitätserhaltende Maßnahmen sollten erhöht werden

Die Studie zur Fertilität nach Chemo- und Strahlentherapie im Kindes- und Jugendalter bestätigt den Verdacht. Langzeitüberlebende einer Hämatologischen Stammzelltransplantation (HSCT) weisen eine Fertilitätsbeeinträchtigung im Median nach 2,5 Jahren nach Behandlung auf. Sie haben ein geringes Potential für eine Fertilitätserholung.

In Anbetracht dieser Dynamik und Erholung einer Fertilitätsbeeinträchtigung bei Langzeitüberlebenden wird eine umfassende Beratung zu fertilitätserhaltenden Maßnahmen empfohlen.

Charité Universitätsmedizin Berlin: PD Dr. med. Anja Borgmann-Staudt

Thema: Untersuchung der Dynamik der Infertilitätsentwicklung und deren Reversibilität zur Detektierung eines reproduktiven Zeitfensters bei Patienten mit einer Leukämie nach allogener Stammzelltransplantation

Förderzeitraum: 01.04.2013 - 31.03.2014
Fördersumme: 15.173 Euro

Ziel: Neue Erkenntnisse zur Notwendigkeit fertilitätserhaltender Maßnahmen nach HSCT

Soziale Angebote

Der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. unterstützt Maßnahmen, die das Leben von Patienten und Angehörigen in der schweren Zeit der Behandlung erleichtern. Hierzu zählt auch die Förderung von Selbsthilfegruppen, Kongressen, Symposien, Workshops und Rehabilitationsprojekten.

Soziale Angebote 2013
196.783,30 Euro
<p>Zielgruppe: Selbsthilfegruppen, Elterninitiativen, Kliniken, Rehabilitationseinrichtungen</p> <p>Fördermaßnahmen: Selbsthilfegruppen, Elterninitiativen 2013: 5</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Computer-Station/PC: 3 ■ Büroausstattungen: 2 <p>Rehabilitationsprojekte 2013: 4</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Philipp Lahm Sommercamp für junge Leukämiepatienten: 1 ■ weitere Projekte: 3 ■ José Carreras Angehörigen-Wohnung in München

Gemeinnützigkeit

Die Entscheidung über die Förderung der einzelnen Projekte wird in Absprache mit den beiden Dachverbänden für Selbsthilfeorganisationen und Elterninitiativen, der Deutschen Leukämie- und Lymphom-Hilfe, Bonn und der Deutschen Leukämie-Forschungshilfe-Aktion für krebskranke Kinder, Bonn getroffen. Aus rechtlichen Gründen dürfen diese Zuschüsse nur an Selbsthilfeorganisationen mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit gewährt werden.

Im Jahr 2013 unterstützte der Verein mit bereitgestellten Fördermitteln in Höhe von **196.783,30 Euro**: 5 Elterninitiativen und Selbsthilfegruppen, 4 Rehabilitationsprojekte und die José Carreras Angehörigenwohnung in München.

Eine Aufstellung sämtlicher Projekte aus dem Bereich Soziale Angebote finden Sie im Anhang auf S. 46.

Ein Projektbeispiel:

José Carreras Leukämie-Stiftung fördert das 100. Waldpiraten-Camp der Deutschen Kinderkrebsstiftung

Neun Tage lang konnten krebskranke Kinder und Jugendliche im Alter von 9-15 Jahren beim Waldpiraten-Camp in Heidelberg bei Sport und Spiel zusammen mit anderen Betroffenen zu neuen Kräften kommen und ihre Erlebnisse während der Krankheit aufarbeiten. Neben Spaß und Abenteuer in der Natur bei Klettern, Wandern und Kanu fahren, standen beim 100. Waldpiratencamp auch wieder Grupeerfahrungen und erlebnispädagogische Inhalte im Vordergrund.

Seit der Gründung im Jahr 2003 haben mehr als 3.500 krebskranke Kinder und Jugendliche sowie deren Geschwister an den stets ausgebuchten Camp-Freizeiten der Deutschen Kinderkrebsstiftung teilgenommen. Das vielfach ausgezeichnete Waldpiraten-Camp ist das erste Freizeitcamp für krebskranke

Kinder in Deutschland bzw. im deutschsprachigen Raum. Vorbild sind Freizeitcamps in den USA und in Irland.

Die José Carreras Leukämie-Stiftung unterstützt das Waldpiraten-Camp von Anbeginn, da der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. überzeugt ist, dass die jungen Patienten gemeinsam und unter fachkundiger Anleitung sich schneller von den physischen und psychischen Strapazen ihrer schweren Erkrankung erholen können und auf diesem Weg schneller in ein hoffentlich gesundes Leben zurück finden. Die Fördersumme, mit der der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. das etablierte Erfolgsprojekt, u. a. mit dem Übernachtungshaus „Casa Carreras“ auf dem Campgelände, in den letzten zehn Jahren unterstützt hat, beläuft sich auf über 1,1 Mio. Euro.



Deutsche Kinderkrebsstiftung, Heidelberg

Thema: Erlebniscamp „Die Waldpiraten“ für krebskranke Kinder und Jugendliche: 2013 wurde das 100. Waldpiratencamp für insgesamt 48 Kinder gefördert

Ziel: Mit Sport und Spiel konnten die Teilnehmer des 100. Waldpiraten-Camps neue Kräfte sammeln und ihre Erlebnisse aufarbeiten.

Das Waldpiratencamp 2013

Informations- und Aufklärungsarbeit

Gemäß § 2 Abs. 1.1.1 der Satzung verfolgt der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. als Vereinszweck auch die „Information und Aufklärung über Leukämie ...“ sowie gemäß § 2 Abs. 1.2.6 die „Verbreitung von wissenschaftlichen Erkenntnissen im Bereich der Leukämieforschung ...“. Der Verein hat im Geschäftsjahr 2013 eine Reihe von Aktivitäten durchgeführt (José Carreras Gala 2013, Mailings, Förderkreiszeitschrift), die zusammen mit dem Ziel der Mittelbeschaffung auch dem Vereinszweck entsprechend oben genannter Absätze gedient haben. Für diese satzungsgemäßen Aktivitäten aus Informations- und Aufklärungsarbeit wurde für 2013 ein Betrag von **1.169.419,93 Euro** bereitgestellt.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Aktivitäten mit messbarem Erfolg

Sämtliche Projekte des Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. werden ausschließlich durch Spenden, Nachlässe und Einnahmen aus Benefizaktionen finanziert. Daher sind öffentliches Vertrauen, nachhaltig erfolgreiche Förderprojekte sowie eine möglichst dauerhafte Spenderbindung besonders bedeutsam.

Um das Vertrauen der Spender und der Öffentlichkeit zu legitimieren lässt sich der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. jährlich sowohl als Träger des DZI Spenden-Siegel vom Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen als auch von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (KPMG) prüfen. Beide Institutionen vergeben seit Bestehen des José Carreras Leukämie-Stiftung ihre Prüfsiegel ohne Beanstandung. Damit wird das transparente und seriöse Arbeiten des Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. bestätigt, und es ist sichergestellt, dass die Spenden dort ankommen, wo sie dringend benötigt werden.

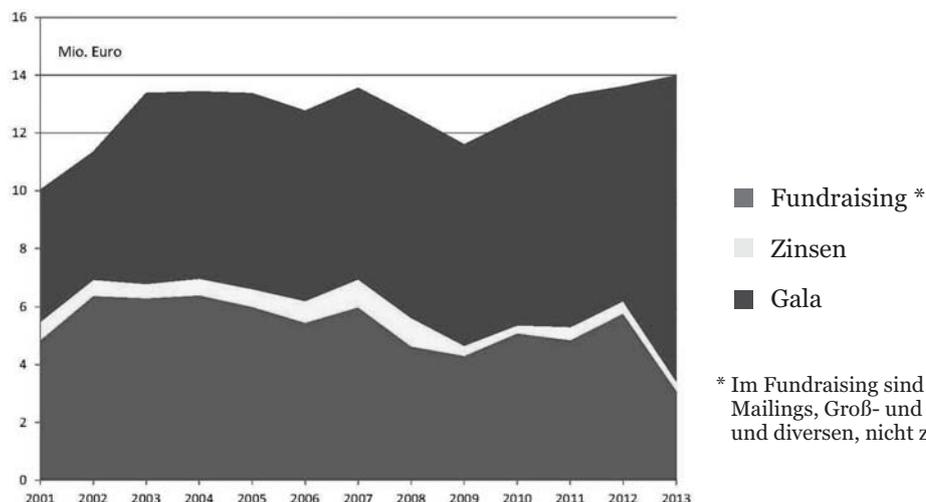
Im Geschäftsjahr 2013 wurden Erträge in Höhe von 11.914.040,10 € (2012: 13.170.542,92 €) erzielt. Mit den erwirtschafteten Zinsen in Höhe von 331.966,69 € (2012: 434.570,84 €) hatte der Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. Einnahmen in Höhe von insgesamt 12.246.006,79 € (2012: 13.605.113,76 €).

Mit seiner Presse- und Öffentlichkeitsarbeit informiert der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. über seine Aktivitäten, insbesondere über die Projektförderung, herausragende Projekte, sowie Kooperationen mit Partnern und Benefizaktionen, neue Erkenntnisse aus der Leukämie-Forschung und die José Carreras Gala. Hierfür werden die klassischen Instrumente der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit genutzt. So wurden 2013 insgesamt 28 Pressemitteilungen verschickt. Die sechzehn bis zwanzigseitige Förderkreiszzeitschrift des Vereins «UNSER ZIEL» erschien zweimal.

Der Internetauftritt des Vereins www.carreras-stiftung.de wurde weiter überarbeitet und aktualisiert. Er unterstützt die Kommunikation zwischen Interessierten, Spendern und dem Verein und bietet verschiedensten Zielgruppen umfangreiche Informationen: Betroffene und Interessierte finden auf der Homepage Informationen über Leukämie, die Tätigkeit des Vereins, aktuelle Engagements zugunsten des Vereins, Literatur-Tipps und wichtige Links zu anderen Organisationen. Alle größeren Projekte, die seit der Gründung 1995 gefördert wurden und werden, lassen sich per Volltextsuche recherchieren.

Um Engagementlern, Privatpersonen und Firmen, die sich für den Verein engagieren, eine attraktive Plattform im Internet zu bieten, hat der Verein 2013 parallel zum bestehenden Internetauftritt unter www.carrerasandfriends.org eine zusätzliche Homepage etabliert. Darüber hinaus ist der Verein auch im Bereich Social Media aktiv und kommuniziert über die sozialen Netzwerke Twitter und Facebook.

Aufschlüsselung der Einnahmen 2001 – 2013 in Mio. €



* Im Fundraising sind abgebildet Einnahmen aus dem Förderkreis, Mailings, Groß- und Sonderspenden, Bußgeldzahlungen, Legaten und diversen, nicht zuordenbaren Spenden.

Botschafter

Die Zusammenarbeit mit bekannten Persönlichkeiten als offizielle Botschafter des Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. spielt eine wichtige Rolle für die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins.

Persönliche Engagements der 42 Botschafter des Vereins spenden einerseits Betroffenen Trost und machen Mut; sie schaffen Aufmerksamkeit und Medieninteresse, um den Bekanntheitsgrad des Vereins zu steigern und somit neue Zielgruppen zu erreichen.

Kristina Bach Hans-Jürgen Bäumler Jeanette Biedermann
Kristina Bach Hans-Jürgen Bäumler Jeanette Biedermann

Viktoria Brams Johannes Brandrup Bernhard Brink
Viktoria Brams Johannes Brandrup Bernhard Brink

Sabine Christiansen Cornelia Corba Gunther Emmerlich
Sabine Christiansen Cornelia Corba Gunther Emmerlich

Ottfried Fischer Hendrikje Fitz David Garrett Christian Gille
Ottfried Fischer Hendrikje Fitz David Garrett Christian Gille

Karel Gott Alexander Herrmann Judith Hildebrandt
Karel Gott Alexander Herrmann Judith Hildebrandt

Mareile Höppner Joey Kelly Antje-Katrin Kühnemann

Mareile Höppner Joey Kelly Antje-Katrin Kühnemann

Tobias Künzel Gudrun Landgrebe Dieter Landuris

Tobias Künzel Gudrun Landgrebe Dieter Landuris
Vicky Leandros Hera Lind Tim Lobinger Annett Louisan

Vicky Leandros Peter Maffay Sepp Maier Klaus Meine Annett Louisan

Dirk Michaelis Christoph M. Ohrt Deborah Sasson
Peter Maffay Sepp Maier Klaus Meine

Sophie Schütt Wolfgang Seidenberg
Dirk Michaelis Christoph M. Ohrt Deborah Sasson

Kriemhild Siegel Stephanie Stumph Nicola Tiggeler

Sophie Schütt Wolfgang Seidenberg
Elmar Wepper voXXclub Daniela Ziegler

Kriemhild Siegel Stephanie Stumph Nicola Tiggeler

Elmar Wepper voXXclub Daniela Ziegler

Beispiele öffentlichkeitswirksamer Aktionen zugunsten des DJCLS:

Beim 2. José Carreras Yacht Race überreichte Sabine Christiansen, die bekannte TV-Moderatorin und Stiftungsbotschafterin, bei der Siegerehrung im Club de Mar von Palma de Mallorca die Pokale. „Es ist großartig, dass Sabine Christiansen uns unterstützt, mediale Aufmerksamkeit für das wichtige Thema Leukämie zu generieren sowie Betroffenen und deren Angehörigen Mut zu machen“, so Dr. Gabriele Kröner, Geschäftsführender Vorstand des Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V..

Am Rande der Regatta wurde nicht nur über Leukämie aufgeklärt, sondern auch für den gemeinnützigen Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. gesammelt. Über 25.000 Euro wurden zugunsten des Vereins gespendet.



Foto: Frank Rollitz

Stiftungsbotschafterin Sabine Christiansen mit Dr. Gabriele Kröner bei der Siegerehrung des 2. BAVARIA José Carreras Yacht Race, Oktober 2013

Stargeiger und Stiftungsbotschafter David Garrett trat in der RTL Show „5 gegen Jauch – Prominenten Spezial“ gemeinsam mit vier weiteren Prominenten gegen Günther Jauch an. Das Promi-Team konnte Günther Jauch schlagen und gewann insgesamt 213.000 Euro für wohltätige Zwecke. David Garrett spendete seinen erspielten Gewinnanteil in Höhe von 42.600 Euro der José Carreras Leukämie-Stiftung für eines ihrer Förderprojekte.



Foto: Universal Music/RATED+CHOOSEN

David Garrett



Foto: VBW Brinkhoff Mögenburg

Daniela Ziegler im Musical „Elisabeth“, Dezember 2013

Ebenfalls im Dezember 2013 besuchte Davis Garrett Ernie und Bert in der Sesamstraße. Seine Auftrittsgage in Höhe von 1500 Euro spendete er anschließend der José Carreras Leukämie-Stiftung.

Die Schauspielerin und Sängerin Daniela Ziegler unterstützt seit Jahren als Botschafterin die José Carreras Leukämie-Stiftung. Im Vorfeld der José Carreras Gala 2013 engagierte sie sich erneut für den Verein. Im Raimund Theater in Wien, wo sie die Erzherzogin Sophie im Musical „Elisabeth“ spielte, fand auf ihre Initiative hin vor Weihnachten eine großartige Spendenaktion zugunsten der José Carreras Leukämie-Stiftung statt. Daniela Ziegler und die anderen Künstlerinnen und Künstler des Elisabeth-Ensembles sammelten für den guten Zweck in den Pausen der Vorstellungen Spenden für die Stiftung. Insgesamt brachte diese Aktion einen Betrag von 2700 Euro Spenden ein.

Dirk Michaelis, seit vielen Jahren engagierter Botschafter der Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V., ließ sich im Dezember 2013 nicht lange bitten, gemeinsam mit dem Schulchor des Wilhelm und Alexander von Humboldt Gymnasiums Hettstedt ein Benefizkonzert zugunsten des Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. zu geben. Am Konzerttag fand nachmittags zuerst ein Workshop mit Dirk Michaelis und seiner Band statt. Den anschließenden Konzertabend eröffnete der Schulchor mit typischen amerikanischen Weihnachtsliedern, dann übernahmen Dirk Michaelis und Band mit ihrem aktuellen Bühnenprogramm „Welthits auf Deutsch“. Das Adventskonzert war mit fast 400 Besuchern ein großer Erfolg. Insgesamt wurden über 2000 Euro gespendet.



Foto: DJCLS

Dirk Michaelis und der Chor des Wilhelm und Alexander von Humboldt Gymnasium Hettstedt, Dezember 2013

José Carreras Gala 2013

Es war eine große Herausforderung, vor die der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. durch den Senderwechsel für die 19. José Carreras Gala 2013 gestellt wurde. Mit starken neuen Partnern und einer internationalen Ausrichtung hat der Verein die Herausforderung angenommen und erfolgreich bewältigt.

Die 19. José Carreras Gala 2013 mit José Carreras als Gastgeber und Esther Schweins als Co-Moderatorin fand am 19. Dezember 2013 im Europa-Park Rust mit den neuen Partnern Sky Deutschland AG und Mainstream Media AG statt. Zum ersten Mal wurde die José Carreras Gala von mehreren TV-Sendern gleichzeitig in fünf Länder sowie als Stream im Internet live übertragen. Sie war über die digitalen Sender Sky Christmas HD, GoldStar TV, Heimatkanal und Romance TV unverschlüsselt, demnach frei und kostenlos, zu empfangen. Die Gala 2013 brachte insgesamt ein Spendenergebnis von rund 3 Mio. Euro.

Foto: Michael Timmefeld



Gastgeber José Carreras und Co-Moderatorin Esther Schweins, José Carreras Gala, Dezember 2013

In 19 Jahren hat die José Carreras Gala bereits über 100 Millionen Euro an Spenden generiert. Damit ist sie eines der erfolgreichsten Charity-Formate im deutschen Fernsehen. Der gemeinnützige Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. konnte so seit Gründung 981 Forschungs-, Infrastruktur- und Sozialprojekte unterstützen. Gleichzeitig ist die Gala wegen ihrer einzigartigen Kombination aus Information und Unterhaltung ein wesentliches TV-Ereignis, um über Leukämie und verwandte Krebserkrankungen aufzuklären sowie Betroffenen und deren Familien Hoffnung und Unterstützung zu geben.

Auch in diesem Jahr bewegten die Spielfilme mit Patientengeschichten die Zuschauer, besonders die Berichte über die Kinder Nele und Emma, die zeigen, dass der Kampf gegen Leukämie noch lange nicht gewonnen ist. Aber auch die positiven Patientengeschichten, die Mut machen und die Erfolge der letzten Jahrzehnte im Kampf gegen Leukämie dar-



Foto: Michael Timmefeld

Dr. Michaela Döring und drei ihrer ehemaligen kleinen Patienten im Gespräch mit Esther Schweins, José Carreras Gala, Dezember 2013

stellen, berührten die Zuschauer sehr. Für den emotionalsten Moment des Abends sorgten drei kleine Kinder. Als Esther Schweins die Ärztin und Psychologin Dr. Michaela Döring von der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin in Tübingen interviewte, wurden hinter der Medizinerin die Kinder Lara, Levin und Niels von José Carreras auf die Bühne geführt. Alle drei waren an Leukämie erkrankt, sind von Dr. Döring mitbetreut worden und gelten mittlerweile als geheilt.

Bei der 19. José Carreras Gala 2013 lag wieder ein Schwerpunkt auf der Einbindung der auftretenden Künstler und Telefonpaten durch deren ganz persönliches Engagement zugunsten des Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.. Wolfgang Niedecken z.B. stellte seine Gitarre aus Schülerbandzeiten für eine Versteigerung auf dem Auktionspor-



Foto: Michael Timmefeld

Wolfgang Niedecken, José Carreras Gala, Dezember 2013

José Carreras Gala 2013

Fotos diese Seite: Michael Tinnefeld



Heinz Rudolf Kunze, José Carreras Gala , Dezember 2013



Hans-Jürgen Bäumler, Frederic Meisner, Sepp Maier und Saskia Vester beim "Eiszauber am Stachus", Dezember 2013



José Feliciano und José Carreras, José Carreras Gala, Dezember 2013



Ivy Quainoo, José Carreras Gala, Dezember 2013

tal United Charity zur Verfügung. Die beiden Beachvolleyballerinnen Kathrin Holtwick und Ilka Semmler besuchten die Katharinenhöhe, ein Rehabilitationszentrum für Kinder und Jugendliche und trainierten dort mit den Jugendlichen. Heinz-Rudolf Kunze nutzte eine Autogrammstunde in Berlin für ein Spontankonzert, bei dem Spenden gesammelt wurden. Auch viele der bei der Gala anwesenden Prominenten und Stars sammelten bereits am Nachmittag im Europa-Park Rust Spenden. So half z.B. Dunja Reiter gegen eine Spende beim Kinderschminken, Axel Schulz maß seine Kräfte mit Besuchern des Parks beim "Hau den Lukas", Horst Janson kämpfte am Kicker für den Verein, Frederic Meisner stand am Glücksrad, Tony Marshall sang mit Besuchern, alles zugunsten des Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V..

Über Aktionen einzelner Künstler und Stiftungsbotschafter im Vorfeld der Gala wurde ebenfalls in Einspielfilmen berichtet. David Garrett spendete zwei Tickets für seine Tournee im Oktober 2014 und ein anschließendes Meet & Greet zur Versteigerung bei United Charity. Annett Louisan stiftete ihre handsignierte Goldene CD für das Album "Das optimale Leben" ebenfalls zur Versteigerung. Die Gruppe voXXclub sammelte Spenden bei einem Spontankonzert und der Versteigerung eines Songs im Einkaufs-Center Neuperlach (PEP) in München, Ottfried Fischer ließ sich gegen Spenden auf dem Viktualienmarkt in München aufwiegen. Beim "Eiszauber am Stachus" engagierten sich Sepp Maier und Hans-Jürgen Bäumler zugunsten des Vereins. Gemeinsam mit Fans aus dem Publikum spielten sie gegeneinander Eishockey, Frederic Meisner moderierte und Saskia Vester sammelte Spenden. Judith Williams spendete ihr Autorenhonorar für ihre Autobiografie "Stolpersteine ins Glück" ebenfalls an den Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V..

Während der Livesendung der 19. José Carreras Gala wurde José Carreras von vielen bekannten Künstlern unterstützt, die zugunsten des Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. auftraten, u.a. José Feliciano, Angelo Branduardi,

Wolfgang Niedecken, Heinz Rudolf Kunze, Howard Carpendale, Ivy Quainoo, Yvonne Catterfeld und Linda Hesse sowie die Gruppen Glasperlenspiel, voXXclub und The Italian Tenors. Ein besonderes Highlight der Gala 2013 war die Weltpremiere eines Duets von Startenor José Carreras mit Weltstar José Feliciano. Die beiden Künstler standen zum ersten Mal gemeinsam auf der Bühne.

Auch bei der Gala 2013 besetzten neben den auftretenden Künstlern wieder viele Prominente das Telefonpanel: Katrin Holtwick, Rebecca Immanuel, Horst Janson, Jessica Kastrop, Dieter Landuris, Tony Marshall, Frederic Meisner, Christoph Metzelder, Dunja Reiter, Jonas Reckermann, Axel Schulz, Ilka Semmler, Alexander-Klaus Stecher, Fritz von Thurn und Taxis, Judith Williams und Christian Wolff.

Die Telefonhotline 01802/400 100 war vom 05. November bis 31. Dezember 2013 rund um die Uhr von Mitarbeitern des Deutschen José Carreras-Leukämie-Stiftung e.V. besetzt. Am 19. und 20. Dezember war das Call Center in verschiedenen Zeitrastern mit Agenten in verschiedener Agentenstärke besetzt. Die Zahl der Anrufe lag aufgrund der geringeren Reichweite deutlich unter Vorjahresniveau, erstmals konnten zahlreiche Anrufe auch Monate nach der Gala verzeichnet werden. Insgesamt konnten 2013 4.900 neue Spender hinzugewonnen werden. Die durchschnittliche Gala-Spende lag mit € 114 im Jahr 2013 um 50 € höher als im Vorjahr.

Länge der Gala: 180 min / Pre-Show: 15 min.
Produktion: Kimmig Entertainment Werner Kimmig GmbH
Producer: Matthias Alberti

Darstellung durchschnittliche Spende pro Anrufer von 2010 bis 2013

	Durchschnitt.- Spende
2013	114 Euro
2012	67 Euro
2011	70 Euro
2010	66 Euro

Seit Bestehen der Gala konnten über 100 Millionen Euro für leukämie- kranke Menschen gesammelt werden.

Fundraising

Foto: privat



Elfmeter gegen Krebs

Erlös: 300 Euro

Mit einem Elfmeter-Schießen, das im Rahmen eines dreitägigen Fußballcamps der Hannover 96-Fußballschule vom 31.05. bis 02.06.2013 in Lauenberg durchgeführt wurde, zeigte der ehemaligen Keeper von Preußen Hameln und jetzige Torwarttrainer Norbert Beier großes Engagement im Kampf gegen Leukämie. Während die Kinder trainierten, traten interessierte Zuschauer des Trainingslagers für eine freiwillige Spende gegen Norbert Beier an und „erschossen“ so die Summe von 300 Euro.

Kuchenbasar

Erlös: 750 Euro

Im Rahmen des Hiddenseer Flohmarktes am 16.06.2013, veranstalteten die Schüler und Lehrer der Regionalen Schule mit Grundschule Vitte einen Kuchenbasar. Eltern, Schüler, Lehrer und backfreudige Hiddenseer unterstützten die Aktion mit zahlreichen selbstgebackenen Kuchen. Am Abend konnten Schüler und Lehrer eine stolze Summe von rund 750 Euro zählen.

Foto: privat

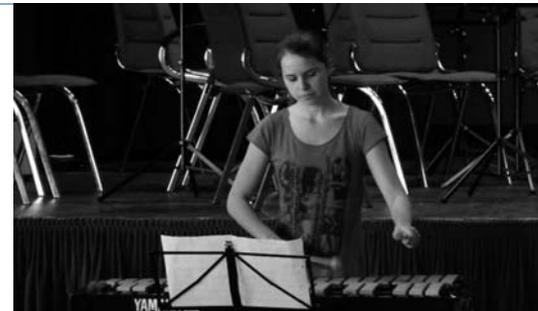


Ethüden-Marathon "Ich für Dich"

Erlös: 6000 Euro

Bereits zum zweiten Mal zeigten die Jugendlichen der Musikschule Hochsauerlandkreis unter Leitung der Initiatorin und Musiklehrerin Susanne Pflüger im Rahmen der Aktion "ETÜDENMARATHON ich für dich" am 07.07.2013 im Rathaus Bestwig unter dem Motto „Saitenwind“ ihr Können. Über 6000 Euro kamen beim Abschlusskonzert zusammen.

Foto: Yasin Al



Benefizlesen "Ich für Dich"

Erlös: 3000 Euro

Die jungen Leserinnen und Leser des Schulverbundes Teutoburger Wald haben im Jahr 2013 bei der Spendenaktion "BENEFIZLESEN – ich für Dich" die Summe von fast 3000 Euro "erlesen". Zur Belohnung gab es für die fleißigen Leserinnen und Leser einen Besuch im Zoo Osnabrück.

Foto: Zoo Osnabrück



Spende zum 75-jährigen Firmenjubiläum der Wäscherei Heim

Erlös: 6450 Euro

Der Familienbetrieb Wäscherei-Mietwäsche W. Heim oHG in Berlin feierte im November 2013 sein 75-jähriges Firmenjubiläum. Aus diesem Anlass bat Familie Heim anstelle von Geschenken um Spenden zugunsten der José Carreras Leukämie-Stiftung. Dies erbrachte die stolze Summe von 6450 Euro.

Foto: Wäscherei-Mietwäsche W. Heim oHG



Abiturienten spenden

Erlös: 1500 Euro

Gutes tun und anderen helfen – das war das Anliegen des diesjährigen Abiturjahrganges des Oskar-Maria-Graf-Gymnasiums in Neufahrn. auf Veranlassung der Schülerin Marlene Scholl. Neben dem Feiern nutzten sie die Einnahmen aus ihrer Abiturfeier im Juli 2013 auch für einen guten Zweck: die Schulabsolventen spendeten 1500 Euro.

Foto: privat



Zumbathon®

Erlös: 3210 Euro

Bereits zum zweiten Mal organisierten die Zumba-Trainerinnen Nicole und Annemarie Koplin sowie Tanja Seeger einen Zumbathon® in Berlin. Bei der diesjährigen ganztägigen Veranstaltung am 14.09.2013 und der abendlichen Zumba-Party kam die tolle Spendensumme von 3210 Euro zusammen.

Foto: privat



Musikalischer Sommernachtstraum

Erlös: 4000 Euro

Franz Bast, Geschäftsführer des Architektenbüros Bast + Aschers, lud am 12.09.2013 zum zweiten Mal zum „Musikalischen Sommernachtstraum“ in die Kraftzentrale der ehemaligen Ziegelei Mayr in Straubing zu einem unterhaltsamen Abend ein. Der Abend brachte einen Erlös von 4000 Euro.

Foto: Bast & Ascherl



Halloween-Haus

Erlös: 1501 Euro

Seit Jahren schmückt Michael Wening als Graf Dracula gemeinsam mit seiner Frau sein Haus zu Halloween sehr aufwendig und fantasievoll. Mittlerweile ist das „Gruselhaus“ in Gebersdorf bei Nürnberg so bekannt, dass sich alljährlich zahlreiche Besucher am 30.10. dort einfinden. Über 300 halloweenbegeisterte Besucher spendeten zusammen 1501 Euro.

Foto: privat



Radeln für guten Zweck

Erlös: 7400 Euro

Weil seine Tochter an akuter myeloischer Leukämie (AML) erkrankte, unterstützt Roland Sterk, Trainer im Achtal Sport & Physio in Baienfurt, seit drei Jahren die José Carreras Leukämie-Stiftung mit seiner sportlichen Aktion "Strampeln für den guten Zweck". Vom 16.11. bis 30.11.2013 konnten auch 2013 wieder. Das Startgeld sowie freiwillige Spenden gehen zu 100% an die José Carreras Leukämie-Stiftung. In den letzten Jahren kam bei der „Strampel-Aktion“ bereits der sportliche Betrag von € 11.350,00 zusammen.

Foto: DJCLS



40 Jahre Städter Backformen

Erlös: 3120 Euro

Die Firma Städter GmbH konnte 2013 auf 40 erfolgreiche Unternehmensjahre zurückblicken. Für jede verkaufte, schön gestaltete Minigugelhupf-Backform aus dem Jubiläumskatalog spendete sie 2 Euro zugunsten der José Carreras Leukämie-Stiftung. Insgesamt brachte die Aktion eine Summe von 3120 Euro.

Foto: Städter GmbH



8. Benefiz-Aerobic-Marathon

Erlös: 5000 Euro

Bereits zum achten Mal veranstaltete die Initiatorin Bea Keller im Dezember 2013 in Pleinfeld einen Benefiz-Aerobic-Marathon. Insgesamt hat sie mit dieser Initiative seit 2006 zusammen mit ihrem Helferteam Spenden von rund 24.350 Euro gesammelt. Der Aerobic-Marathon 2013 brachte mit gut 130 Teilnehmerinnen einen Rekorderlös von knapp über 5000 Euro.

Foto: privat



Chemischer Kalender

Erlös: 1360 Euro

Die Schülerinnen und Schüler des Projekt-Seminars Chemie am Wilhelm-Diess-Gymnasium in Pocking haben einen chemischen Kalenders entwickelt und vermarktet. An den Elternsprechtagen, beim Weihnachtskonzert in der Schule und auf dem Pockinger Weihnachtsmarkt wurde der Kalender verkauft. Insgesamt brachte die tolle Aktion den stolzen Erlös von 1360 Euro ein.

Foto: privat



Mailings

Im Jahr 2013 führte der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. vier Mailing-Aktionen durch. Insgesamt wurden 1.254.298 Haushalte angeschrieben und über die Arbeit des Vereins informiert. Angeregt durch die Mailingaktionen erfolgten Spenden in Höhe von 3.561.764,20 Euro. Mittel, die für neue Projekte zur Verfügung gestellt werden. Die durchschnittliche Spende lag bei 47,84 Euro.

Mailings dienen einerseits zur Akquisition von Fördermitteln – andererseits sind sie ein wesentlicher Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit. Sie helfen, das Bewusstsein für die Relevanz der Projektarbeit im Hinblick auf die Heilungschancen Leukämiekranker zu schärfen und zu stärken.

Auch in 2013 wurde das Spenderverhalten intensiv analysiert, um das Ergebnis der einzelnen Mailings zu steigern. Das Kosten-Nutzenverhältnis (Return on Invest) für die Mailing-Aktionen betrug im Jahr 2013 5,32 %.

Schützen Sie ein – spenden Sie! 19. José Carreras Gala am 19. Dezember 2013 ab 20:15 Uhr LIVE auf u.a. Sky kostenlos und unerschüttert

Schenken Sie Hoffnung! Unterstützen Sie Projekte, die Leben retten: Mit Ihrer Spende!

Rehabilitationsklinik Katharinenhöhe – Die Folgen der Krankheit bewältigen. Um Kindern, Jugendlichen und ihren Familien nach der Überwindung der akuten Krankheitsphase zu helfen, ihr Leben trotz einschneidender Erfahrungen und oft heftiger Restriktionen zu meistern und neuen Lebensmut und Selbstvertrauen zu finden, wurde die Rehabilitationsklinik Katharinenhöhe im Schwarzwald von der Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. mit 500.000 € unterstützt. Hier wird den jungen Patienten mit speziell entwickelten Therapiekonzepten geholfen, die psychischen und körperlichen Folgen ihrer Krebserkrankung zu bewältigen.

Spendenkonto Deutschland: Commerzbank AG München, Konto-Nr. 319 966 601, BLZ 700 800 00, IBAN: DE86 7008 0000 0119 9666 01, SWIFT: BIC: COBADE33XXX

Spenderhotline: 01802 400 100. Helfen per SMS: Senden Sie eine SMS mit dem Kennwort „Blutkreis“ an die Nummer 81190 und spenden Sie damit 1 Euro.

Folgen Sie uns auch auf: facebook.com/ICLStiftung, twitter.com/ICLStiftung

4 Jahre alt und zum 2. Mal die Diagnose: Leukämie

Helfen Sie! DIE JOSÉ CARRERAS GALA 2013. Schützen Sie ein! José Carreras Gala am 19. Dezember 2013 ab 20:15 Uhr LIVE u. a. auf Sky kostenlos und unerschüttert

Förderkreis

Durch die Mitglieder des Förderkreises erhält der Verein regelmäßige Spenden. Das Förderkreismitglied selbst bestimmt die Höhe und den Turnus sowie die Zahlungsmodalität (Lastschrift oder Dauerauftrag). Diese Spenden stellen überwiegend fest einplanbare Einnahmen dar. Die halbjährlich erscheinende Zeitschrift „Unser Ziel“ informiert die Förderkreismitglieder über die Arbeit des Vereins und unterstützt

die Spenderbindung. Förderkreismitglieder sind vom Versand der allgemeinen Quittungsläufe sowie von allen Mailings ausgeschlossen. Die Förderkreismitglieder erhielten Ende Februar zusammen mit einem Dankeschreiben eine Jahres-sammelbescheinigung, in der alle Spenden des Jahres 2012 ausgewiesen waren.

Förderkreis	2012	2013
Anzahl der Förderkreismitglieder	12.645	13.199
Summe der Förderbeiträge	1.274.635,34 Euro	1.315.596,04 Euro

Der Verein konnte im vergangenen Jahr 554 neue Förderkreismitglieder anwerben (Steigerung 4,38 %). Die Einnahmen aus dem Förderkreis konnten gegenüber dem Vorjahr um 3,2 % (2012: Steigerung 2,91 %) und somit um 40.960,70 Euro gesteigert werden.

Die Struktur der Förderkreismitglieder setzt sich aktuell wie folgt zusammen:

- männliche Mitglieder: 3.841
- weibliche Mitglieder: 7.381
- Ehepaare: 871
- Familien: 991
- Firmen: 91
- nicht zuzuordnen: 24

Sonderspenden

Dank einer aktiven Öffentlichkeitsarbeit erhielt der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. im Jahr 2013 wieder zahlreiche Sonderspenden. Bei Sonderspenden handelt es sich um Zuwendungen, die durch die Aufrufe von Einzelpersonen und Unternehmen anlässlich besonderer Ereignisse – wie Geburtstage, Jubiläen oder Hochzeiten – zustande kommen. Viele Menschen engagierten sich auch zugunsten des Vereins, indem sie Benefizkonzerte, Weihnachtsfeiern, Schul- bzw. Sommerfeste organisierten. Bei Trauerfällen baten Angehörige, auf Blumen oder Kränze zu verzichten, und stattdessen an den Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. zu spenden.

Der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. unterstützt diese Spendenaktionen durch Informationsmaterial, bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie bezüglich rechtlicher Gesichtspunkte bei der Erstellung von Spendenbescheinigungen. Durch diese Engagements können nicht nur Spenden generiert sondern auch neue Spenderkreise angesprochen und damit die Bekanntheit des Vereins erhöht werden. Häufig konnten die Veranstaltungen mit einem Grußwort von José Carreras bereichert werden.

Der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. erhielt im Jahr 2013 Sonderspenden in Höhe von insgesamt 459.873,24 Euro. Die Gesamteinnahmen aus Sonderspenden sind 2013 im Vergleich zum Vorjahr um 85.687,31 Euro höher.

Sonderspenden in Euro	2011	2012	2013
Jubiläumsspenden	74.440,00	60.861,12	44.460,62
Kondolenzspenden	191.964,69	187.829,15	235.131,96
Benefizaktions-Spenden	129.320,74	80.678,52	105.117,79
Firmen-Spenden	91.442,31	44.817,14	75.162,87
Sonderspenden gesamt	487.167,74	374.185,93	459.873,24

Der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. erhielt darüber hinaus Großspenden und gespendete Fremdwährungen sowie Zuwendungen aus Bußgeldakquisition i.H.v. insgesamt 856.294,07 Euro, im Vergleich zum Vorjahr 2012 41.965,17 Euro mehr.

Letztwillige Verfügungen

Im Geschäftsjahr 2013 erhielt der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. 31 letztwillige Zuwendungen in Höhe von 1.499.809,76 Euro (2012: 474.284,64 Euro).

Die Entwicklung der Höhe der letztwilligen Zuwendungen im Jahr 2013 gegenüber 2012 erklärt sich zum einen durch die Zeitspanne der Abwicklung eines Nachlasses – meist mehrere Monate – so dass die tatsächlichen Geldzuflüsse erst im Folgejahr verbucht werden können. Zum anderen gestaltet sich das Volumen der Nachlässe sehr unterschiedlich in der Höhe der Zuwendungen.

Die Aktivitäten zur Akquirierung von Nachlässen und die Informationen an potentielle Erblasser sollen ausgeweitet werden. Dazu wurde eine Nachlassbroschüre aufgelegt.* Sie beinhaltet für potentiellen Erblasser Informationen zum Thema “Erben“ und zeigt die verschiedenen Zuwendungsmöglichkeiten auf.

* von der Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung

JAHRESABSCHLUSS

Methoden | Bilanz | GuV | Verwaltung + Werbung | Bestätigungsvermerk

Jahresabschluss

Grundlagen der Bilanzierung

Bei der Durchführung der Jahresabschlussprüfung wurden die Vorschriften der §§ 317 ff. HGB und die vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung beachtet. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des Jahresabschlusses wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Des Weiteren wurden auch die IDW Stellungnahme zur Rechtslegung - Besonderheiten der Rechnungslegung Spenden sammelnder Organisationen (IDW RS HFA 21) sowie der IDW Prüfungsstandard „Prüfung von Vereinen“ (IDW PS 750) – beachtet.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Aktiva

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sowie des Sachanlagevermögens erfolgte zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Es wurde nach der linearen Methode pro rata temporis abgeschrieben.

Die übrigen Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens sind zum Nennwert bilanziert. Wertberichtigungen waren im Geschäftsjahr 2013 nicht veranlasst und wurden auch nicht vorgenommen.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält alle Angaben, die Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach dem Abschluss-Stichtag darstellen.

Passiva

Die Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung unter Berücksichtigung des Prinzips kaufmännischer Vorsicht bemessen.

Die unter den Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen ausgewiesenen finanziellen Zusagen für Fördermaßnahmen beziehen sich auf Verträge mit dem Verein und den jeweiligen Projektpartnern. Die aus diesen Verträgen entstandenen finanziellen Verpflichtungen werden im Zeitpunkt des Vertragsschlusses in voller Höhe bewertet. Verbindlichkeiten in fremder Währung wurden mit Stichtagskurs bilanziert.

Werbeaufwendungen

Der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. differenziert zwischen Maßnahmen aus Information und Aufklärung sowie Maßnahmen aus Öffentlichkeitsarbeit und Werbung. Maßnahmen aus Information und Aufklärung entsprechen dabei den satzungsgemäßen Zwecken des Vereins.

Bilanz zum 31. Dezember 2013

Erläuterung zur Bilanz
Aktiva

Immaterielle

Vermögensgegenstände

Unter dieser Position wird die planmäßig abgeschriebene Software ausgewiesen.

Sachanlagen

Der Verein unterhält in München, Elisabethstraße 23, eine eigene Geschäftsstelle. Er ist des Weiteren Eigentümer einer Angehörigen-Wohnung für im Klinikum München Großhadern behandelte Leukämiepatienten. Die jeweiligen Anschaffungskosten sind unter der Position Sachanlagen erfasst.

Zusätzlich wird hier die Büro- und Geschäftsausstattung des Vereins ausgewiesen.

Forderungen und sonstige

Vermögensgegenstände

Unter dieser Position werden Forderungen gegenüber Lizenzpartnern ausgewiesen.

Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Hier sind Bankguthaben ausgewiesen, die bei verschiedenen Kreditinstituten unterhalten werden. Finanzielle Mittel, die zur Erfüllung der Satzungszwecke erst mittelfristig benötigt werden, sind zur Erzielung einer höheren Rendite in festverzinslichen Wertpapieren mit kurzen Laufzeiten angelegt.

Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält alle Ausgaben, die Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach dem Abschluss-Stichtag darstellen.

Aktiva

Posten zum je 31.12.	31.12.2013	31.12.2012
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Lizenzen und ähnliche gewerbliche Schutzrechte		1.859,00
Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		1.090.819,57
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		51.320,50
		1.143.999,07
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		43.000,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		24.553,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände		494.258,56
III. Wertpapiere		
Sonstige Wertpapiere		61.578,24
IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		43.883.886,25
		44.457.276,05
C. Rechnungsabgrenzungsposten		522,86
		45.601.797,98

Passiva

Posten zum je 31.12.	2013 in Euro	2012 in Euro
A. Rücklagen		
1. Zweckgebundene Rücklagen	11.642.490,84	13.252.551,69
2. Freie Rücklagen	16.426.442,35	15.124.382,79
	28.068.933,19	28.376.934,48
B. Sonstiges Vereinsvermögen		
Erbschaften/Vermächtnisse	310.069,97	310.069,97
C. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	1.922.531,51	1.968.431,24
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Förderprojekten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 9.643.783,15 Euro (i.Vj. 9.560.595,72 Euro)	15.820.481,78	13.619.072,85
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	433.665,63	880.207,97
3. Sonstige Verbindlichkeiten - 9.217,10 Euro (i Vj. 8.683,35 Euro)	1.928.424,43	447.081,47
	18.182.571,84	14.946.362,29
	48.484.106,51	45.601.797,98

Erläuterung zur Bilanz
Passiva**Rücklagen**

Zweckgebundene Rücklagen wurden gebildet, um bereits zugesagte und geplante Projekte zu verwirklichen. Bei den freien Rücklagen handelt es sich um Rücklagen, welche die satzungsgemäße Arbeit des Vereins in denjenigen Zeiträumen sicherstellt, in denen der Spendenfluss gemindert ist.

Sonstiges Vereinsvermögen

Unter dieser Position werden Erbschaften und Vermächtnisse ausgewiesen, die dem Verein zugewendet wurden.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Prüfungs- und Steuerberatungskosten, ausstehende Urlaubsansprüche der Arbeitnehmer, Beiträge zur Berufsgenossenschaft sowie finanzielle Verpflichtungen, die am Bilanzstichtag bekannt waren, aber noch nicht beziffert werden konnten.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Förderprojekten beziehen sich auf finanzielle Zusagen für Fördermaßnahmen, für die Verträge mit dem Verein und den jeweiligen Projektpartnern existieren. Die aus diesen Verträgen entstandenen finanziellen Verpflichtungen werden im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses in voller Höhe passiviert.

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich um bilanzierte Rechnungen, die jeweils nach dem Abschlussstichtag beglichen wurden.

Sonstige Verbindlichkeiten

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind erhaltene Kautionen sowie noch abzuführende Lohn- und Umsatzsteuern ausgewiesen.

2013 in Euro	2012 in Euro
11.914.040,10	13.170.542,92
-10.604.832,76	-9.650.946,87
-379.335,14	-330.433,43
-33.329,21	-34.572,44
-1.200.267,82	-19.266,37
-1.059.027,73	-1.445.178,66
-317.187,38	-329.312,36
-639.156,51	1.360.832,79
331.966,69	434.570,84
-308.001,29	1.795.403,63
10.604.832,76	9.530.334,37
10.296.831,47	-11.325.738,00
0,00	0,00
0,00	0,00

Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit einschließlich der Aufwendungen für die Gewinnung und laufenden Betreuung von Spendern

Unter diesen Posten fallen Aufwendungen für Mailings, Förderkreiszeitschrift, die Produktion der jährlichen Gala und weitere Fundraising-Maßnahmen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Bei den sonstigen Aufwendungen handelt es sich um Aufwendungen für Versicherungen, Reparaturen und Instandhaltung, Reisekosten sowie um allgemeine Verwaltungskosten.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die Erträge aus Zinsen sind im Geschäftsjahr 2013 im Vergleich zum Vorjahr aufgrund des allgemein niedrigen Zinsniveaus gefallen.

Verwendung Jahresergebnis

Das Jahresergebnis in Höhe von **-308.001,29 Euro** wurde den gesetzlichen Rücklagen entnommen.

2013 in Euro	2012 in Euro
11.914.040,10	13.170.542,92
-10.604.832,76	-9.650.946,87
-379.335,14	-330.433,43
-33.329,21	-34.572,44
-1.200.267,82	-19.266,37
-1.059.027,73	-1.445.178,66
-317.187,38	-329.312,36
-639.156,51	1.360.832,79
331.966,69	434.570,84
-308.001,29	1.795.403,63
10.604.832,76	9.530.334,37
-10.296.831,47	-11.325.738,00
0,00	0,00
0,00	0,00

Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit einschließlich der Aufwendungen für die Gewinnung und laufenden Betreuung von Spendern

Unter diesen Posten fallen Aufwendungen für Mailings, Förderkreiszeitschrift, die Produktion der jährlichen Gala und weitere Fundraising-Maßnahmen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Bei den sonstigen Aufwendungen handelt es sich um Aufwendungen für Versicherungen, Reparaturen und Instandhaltung, Reisekosten sowie um allgemeine Verwaltungskosten.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die Erträge aus Zinsen sind im Geschäftsjahr 2013 im Vergleich zum Vorjahr aufgrund des allgemein niedrigen Zinsniveaus gefallen.

Verwendung Jahresergebnis

Das Jahresergebnis in Höhe von **308.001,29 Euro** wurde den gesetzlichen Rücklagen entnommen.

Verwaltungskosten

Der Terminus „Verwaltungskosten“ erscheint immer wieder in Gesprächen mit Spendern, Kooperationspartnern und besonders in der Presse. Der Terminus ist jedoch an keiner Stelle der Gesetzgebung klar definiert. Vom Standpunkt des Spenders kann der Begriff jedoch einfach wie folgt interpretiert werden: „Welcher Prozentsatz geht von jeder Spende nicht direkt in Projekte, die dem satzungsgemäßen Zweck des Vereins entsprechen?“

Im Falle des Vereins sind dies alle Kosten, die nicht direkt in Förderprojekte fließen: Personalaufwand, Abschreibungen, Raumkosten, Kosten der Öffentlichkeitsarbeit und Sonstige betriebliche Aufwendungen.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die „Verwaltungskosten“ und setzt diese in Relation zu den erzielten Einnahmen.

Euro	2013	2012
Erträge	11.914.040	12.821.130
Zinsen	331.967	458.554
Einnahmen Gesamt	12.246.007	13.279.684
Ausgaben		
Personalaufwand	379.335	294.247
Abschreibungen	33.329	32.340
Raumkosten	18.244	17.049
Mittelbeschaffung	1.200.268	1.249.184
Sonstige Aufwendungen	317.187	359.929
Total	1.948.363	1.952.749
Verwaltungskostenanteil		
Personalaufwand	3,1%	2,22%
Abschreibungen	0,27%	0,24%
Raumkosten	0,15%	0,13%
Mittelbeschaffung	9,8%	9,41%
Sonstige Aufwendungen	2,6%	2,71%
Total	15,92%	14,71%

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An den Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V., München

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – unter Einbeziehung der Buchführung des Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V., München, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften für Personengesellschaften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des Jahresabschlusses wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzung der gesetzlichen Vertreter des Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

München, den 31. Juli 2014

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Waubke
Wirtschaftsprüfer



Schmalzl
Wirtschaftsprüferin



PROJEKTFÖRDERUNG

Neubewilligung Projekte 2013

Neubewilligung Forschungsprojekte 2013

Prof. Dr. Joachim Boos

Universitätsklinikum Münster, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Pädiatrische Hämatologie und Onkologie

Thema: Anti-Polyethylenglycol Antikörper im Kontext von PEGylierter Escherichia Coli Asparaginase (Oncaspar®) innerhalb der AIEOP-BFM ALL 2009 Studie

Förderzeitraum: 01.05.14-30.04.17

Fördersumme: 248.338 Euro

PD Dr. rer. nat. Ursula Zimmer-Strobl

Helmholtz Zentrum München, Abteilung für Genvektoren

Thema: ICD30 in der Pathogenese von Anaplastischen Large Cell Lymphomen (ALCL)

Förderzeitraum: 01.06.14-31.05.17

Fördersumme: 176.793 Euro

Prof. Dr. med. Julia Skokowa

Medizinische Hochschule Hannover, Zentrum Kinderheilkunde und Jugendmedizin, Molekulare Hämatopoese

Thema: Die Assoziation von RUNX1 und CSF3R Mutationen in der Leukämieentwicklung bei Patienten mit schwerer angeborenen Neutropenie: ein neuer Pathomechanismus der Leukämogenese

Förderzeitraum: 01.10.14-30.09.17

Fördersumme: 286.800 Euro

Prof. Dr. med. Carsten Müller-Tidow

Universitätsklinikum Münster, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin A, Hämatologie und Onkologie

Thema: Die Bedeutung des Polycomb Gens EZH2 für das Therapieansprechen bei der Akuten Myeloischen Leukämie

Förderzeitraum: 01.08.14-31.07.17

Fördersumme: 253.500 Euro

Prof. (apl.) Dr. rer. nat. Alice Fabarius

Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg, III. Medizinische Universitätsklinik, Forschungslabor

Thema: Identifizierung komplexer chromosomaler und molekularer Aberrationen in myeloischen Neoplasien und deren Bedeutung für Diagnose, Prognose und Therapie

Förderzeitraum: 01.10.14-30.09.16

Fördersumme: 192.000 Euro

Prof. (apl.) Dr. rer. nat. Frank-D. Böhmer

Universitätsklinikum Jena, Institut für Molekulare Zellbiologie, CMB

Thema: Die Rolle von Protein-Tyrosinphosphatasen für Sensitivität und Resistenz von Zellen der Chronischen Myeloischen Leukämie (CML) gegenüber Tyrosinkinase-Inhibitoren

Förderzeitraum: 01.07.14-30.06.17

Fördersumme: 171.735 Euro

Prof. Dr. Hendrik Fuchs

Charité Universitätsmedizin, Klinische Chemie und Pathobiochemie, Institut für Laboratoriumsmedizin

Thema: Kontrollierte intrazelluläre Freisetzung zur Wirksamkeitssteigerung einer Antikörper basierten Kombinationstherapie CD19/CD22 positiver Lymphome und Leukämien

Förderzeitraum: 30.06.14-29.06.17

Fördersumme: 238.000 Euro

Dr. Oleg Timofeev

Philipps-Universität Marburg, Molekulare Onkologie

Thema: Identification of p53-dependent tumor suppression pathways relevant for chemotherapy response in Acute Myeloid Leukemia (AML)

Förderzeitraum: 01.07.14-30.06.17

Fördersumme: 184.395 Euro

Dr. med. Jan-Henning Klusmann

Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie

Thema: Darstellung der schrittweisen Leukämogenese mit Hilfe induzierter pluripotenter Stammzellen

Förderzeitraum: 01.09.14-31.08.17

Fördersumme: 231.984,86 Euro

Prof. Dr. Henri-Jacques Delecluse

Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Pathologie infektionsbedingter Tumoren (F100)

Thema: Maus-Herpes-Virus 4 als Vakzinierungsmodell gegen Gammaherpesviren

Förderzeitraum: 01.09.14-31.08.17

Fördersumme: 255.000 Euro

Prof. Dr. Andreas Thiel

Berlin-Brandenburg Center für Regenerative Therapien (BCRT), Immune Regeneration and Aging

Thema: Alloantigen-spezifische natürliche Treg (nTreg) zur Therapie der GvHD bei der allogenen Stammzelltransplantation

Förderzeitraum: 01.07.14-28.02.16

Fördersumme: 316.000 Euro

Dr.rer.nat. Tilman Brummer

Institut für Molekulare Medizin und Zellforschung

Thema: Besseres Verständnis und Entwicklung neuer therapeutischer Ansätze für myeloide Leukämien durch Analyse des Gab2 Signalleitungskomplex

Förderzeitraum: 01.09.14-31.08.16

Fördersumme: 199.156 Euro

Prof. Dr. Dr. Michael Bachmann

Technische Universität Dresden; Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus, Institut für Immunologie

Thema: Entwicklung eines modularen Immunotargetingsystems zur Therapie der akuten myeloischen Leukämie

Förderzeitraum: 01.10.12-30.09.14

Fördersumme: 159.400 Euro

PD Dr. med. Thomas Kindler

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, III. Medizinische Klinik und Poliklinik, Abteilung für Hämatologie, internistische Onkologie und Pneumologie

Thema: Funktionelle Bedeutung und Regulation von CTGF (connective tissue growth factor) im Rahmen der Stroma-induzierten Zytostatika Resistenz bei akuten myeloischen Leukämien

Förderzeitraum: 15.08.14-14.08.17

Fördersumme: 155.115 Euro

PD Dr. med. Michael Heuser

Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Hämatologie, Hämostaseologie, Onkologie u. Stammzelltransplantation

Thema: Evaluation neuer Mutationen als Marker für minimale Resterkrankung in Patienten mit akuter myeloischer Leukämie

Förderzeitraum: 01.07.14-30.06.16

Fördersumme: 132.800 Euro

Prof. Dr. med. Uwe Platzbecker

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Medizinische Klinik und Poliklinik I und III

Thema: Veränderungen der osteo-hämatopoetischen Stammzellnische beim MDS

Förderzeitraum: 01.10.14-31.01.17

Fördersumme: 207.290 Euro

Prof. Dr. Rupert Handgretinger

Universitätsklinikum Tübingen, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin I

Thema: Anti-CD19-konjugierte Zytostatika-Liposomen zur gezielten Therapie der pädiatrischen B-Linien-ALL

Förderzeitraum: 01.07.14-30.06.15

Fördersumme: 398.400 Euro

Prof. Dr. rer. nat. Uta-Maria Bauer

Philipps-Universität Marburg, FB Medizin, Institut für Molekularbiologie und Tumorforschung (IMT)

Thema: Die Rolle des epigenetischen Regulators PRMT4 in der akuten myeloischen Leukämie (AML)

Förderzeitraum: 01.01.15-31.12.17

Fördersumme: **233.700 Euro**

Prof. Dr. med. James F. Beck

Klinikum der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Thema: Modellierung der hämatopoetischen Stammzellnische in vitro: 3D-Kultur, Kokultur und verringerte Sauerstoffkonzentration als Parameter zur Erhöhung der Stammzellproliferation

Förderzeitraum: 01.10.14-30.09.16

Fördersumme: **173.000 Euro**

Prof. Dr. Rajiv Kumar

Deutsches Krebsforschungszentrum, Abteilung Molekulargenetische Epidemiologie

Thema: Identifikation von genetischen und epigenetischen Faktoren mittels einer genomweiten Analyse, die Einfluss auf die Anfälligkeit haben, eine akute lymphoblastische Leukämie im Kindesalter zu entwickeln

Förderzeitraum: 01.09.14-31.08.16

Fördersumme: **152.200 Euro**

Dr. Dimitrios Mouggiakakos

Universitätsklinikum Erlangen, Medizinische Klinik 5, Hämatologie und Internistische Onkologie

Thema: Immunmodulation durch oxidativen Stress in der chronisch lymphatischen Leukämie

Förderzeitraum: 01.10.14-30.09.15

Fördersumme: **25.000 Euro**

PD Dr. rer. nat., rer. medic. habil. Martin Sebastian Staeger

Klinikum der Medizinischen Fakultät Halle, Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin

Thema: Untersuchungen zur Funktion des Tumorantigens PRAME (preferentially expressed antigen in melanoma) im Retinsäure-Signalweg in B-Zellen

Förderzeitraum: 01.07.14-30.06.15

Fördersumme: **25.000 Euro**

PD Dr. med. Zhixiong Li

Medizinische Hochschule Hannover (MHH), Institut für Experimentelle Hämatologie, OE 6960

Thema: Identifizierung FLT3-ITD kooperierender Onkogene in der akuten myeloischen Leukämie

Förderzeitraum: 01.08.14-31.07.16

Fördersumme: **114.490 Euro**

Prof. Dr. med. Claudia Rössig

Universitätsklinikum Münster, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin – Pädiatr.Hämatologie u. Onkologie

Thema: Genetische Veranlagung zu Leukämien: Identifizierung relevanter homozygoter Genmutationen bei zwei konsanguinen Familien mit Häufung akuter lymphoblastischer Leukämien bei Geschwisterkindern

Förderzeitraum: 01.06.14-31.05.16

Fördersumme: **132.930 Euro**

Dr. med. Niklas Beyersdorf

Universität Würzburg, Institut für Virologie und Immunbiologie, Lehrstuhl für Immunologie

Thema: Einfluss der CD28-Expression allogener T-Zellen auf akute Graft versus Host Disease (aGvHD) und Graft versus Tumor (GvT)-Effekt in einem induzierbaren Knock-out-Modell der Maus,

Förderzeitraum: 01.09.14-31.12.17

Fördersumme: **184.200 Euro**

Prof. Dr. Arndt Borkhardt

Universitätsklinikum Düsseldorf, Klinik für Kinder-Onkologie, -Hämatologie und Klinische Immunologie

Thema: Entwicklung und Einsatz eines neuen in vivo Modells für die Auffindung genetischer Suszeptibilitätsfaktoren der Entstehung der TEL/AML1-positiven B-Vorläufer Zell-Leukämie

Förderzeitraum: 01.07.14-30.06.16

Fördersumme: **192.300 Euro**

Prof. Dr. med. Martin Bohus

Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI) Mannheim, Klinik für Psychosomatik und Psychotherapeutische Medizin

Thema: Einfluss von einjährigem körperlichem Kraft-Ausdauer-Training auf die Überlebenschancen nach allogener hämatopoetischer Stammzelltransplantation

Förderzeitraum: 01.09.14-31.08.16

Fördersumme: 137.790 Euro

Prof. Dr. med. Karlheinz Seeger

Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow Klinikum, Klinik für Pädiatrie m.S. Onkologie/Hämatologie

Thema: Entwicklung eines Inhibitors des Fusionsonkoproteins ETV6/RUNX1 - ein neuer Ansatz zur Therapie der akuten lymphoblastischen Leukämie (ALL) im Kindesalter

Förderzeitraum: 01.07.14-30.06.16

Fördersumme: 144.600 Euro

PD Dr. med. Djordje Atanackovic

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, II. Medizinische Klinik und Poliklinik, Onkologie/Hämatologie mit Sektionen KMT und Pneumologie

Thema: Qualitative Analyse von T-Zellantworten gegen die Cancer-Testis-Antigene NY-ESO1 und SSX-2 bei Patienten mit Multiplen Myelom

Förderzeitraum: Wegen Auslandsaufenthalt in Klärung

Fördersumme: 136.600 Euro

PD Dr. Gudrun Strauß

Universitätsklinik für Kinder und Jugendmedizin, Forschungslabor

Thema: Die Rolle von Th9 Zellen bei der graft-versus-host Disease (GVHD) und dem graft-versus-tumor Effekt (GVT)

Förderzeitraum: 01.07.14-30.09.15

Fördersumme: 95.180 Euro

Prof. Dr. phil. Dipl. Psych. Anja Mehnert

Universität Leipzig, Department für Psychische Gesundheit, Abteilung für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie, Sektion Psychosoziale Onkologie

Thema: Spezifische psychische und soziale Problemfelder und Aspekte der Versorgung bei älteren Patienten (70+) mit einer hämatoonkologischen Erkrankung

Förderzeitraum: 01.06.14-31.05.17

Fördersumme: 241.090 Euro

Prof. Dr. Heike L. Pahl

Universitätsklinikum Freiburg, I. Medizinische Klinik, Sektion Molekulare Hämatologie

Thema: Molekulare Genese der Leukämie-Entstehung in MPN-Patienten und in einem neuen murinen MPN-Modell

Förderzeitraum: 01.01.15-31.12.16

Fördersumme: 104.800 Euro

Prof. Karl-Anton Kreuzer

Universitätsklinikum Köln, Klinik I für Innere Medizin

Thema: Systematic evaluation of conventional cytogenetics for the prognostication of chronic lymphocytic leukemia

Förderzeitraum: 01.09.14-31.08.16

Fördersumme: 110.000 Euro

Neubewilligung Forschungsstipendien 2013

Nationale Stipendien

Natalie Haas

Universitätsklinikum Bonn, Institut für Pathologie, Abt. für Entwicklungspathologie

Thema: Bedeutung und funktionelle Konsequenzen konstitutiv aktivierender c-KIT Mutationen in der Hämatopoese und der Pathogenese myeloproliferativer Erkrankungen

Förderzeitraum: 01.01.14-31.12.14

Fördersumme: 42.650 Euro

Joanna Meßmann

Forschungslabor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm

Thema: Bedeutung endogener myeloischer Suppressorzellen (MDSC) zur Hemmung der graftversus-host disease (GVHD) nach allogener Knochenmarktransplantation

Förderzeitraum: 01.04.13-31.03.15

Fördersumme: 42.650 Euro

Claudia Christina Roskopf

Klinikum der Univ. München, Med. Klinik und Poliklinik IV, Hämatologie und Onkologie

Thema: T-Zell-abhängige Lyse CD19-positiver Leukämiezellen vermittelt durch single chain Triplebo-dies mit dualem Targeting

Förderzeitraum: 01.12.13-30.11.14

Fördersumme: 42.650 Euro

Internationale Stipendien

Neubewilligung FIJC Stipendien 2013

Thomas Schmitt – FIJC 2013

Cancer Research Center, Seattle, USA

Thema: Targeting Leukemia with Enhanced-Affinity TCR Gene Therapy

Förderzeitraum: 01.04.14

Fördersumme: 150.000 Euro (Dauer: 3 Jahre)

Neubewilligung EHA Stipendien 2013

Luca Mazzeola – EHA 2013

European Institute of Oncology (EIO), Lugano Switzerland

Thema: Obesity-associated FLT3 mutations in Acute Promyelocytic Leukemia: Investigation a novel Paradigm für the cancer promoting effect of obesity

Förderzeitraum: noch offen

Fördersumme: 100.000 Euro (Dauer: 2 Jahre)

Neubewilligung Strukturmaßnahmen und José Carreras Career Award 2013

Dr. med. Cornelia Zeidler

Medizinische Hochschule Hannover, Klinik f. Kinder u. Jugendmedizin, Abt. f. Molekulare Hämatopoese

Thema: Deutsches Netzwerk und Beratungszentrum für Patienten mit dem Risiko für sekundäre Leukämien bei schwereren angeborenen Neutropenien

Förderzeitraum: noch offen

Fördersumme: 311.968 Euro

Prof. Dr. med. Rupert Handgretinger

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Tübingen, Abteilung I (Allgemeine Pädiatrie, Hämatologie/Onkologie)

Thema: Strukturhilfe zur Erweiterung der hämatologisch/onkologischen Tagesklinik zur Betreuung und Behandlung von Kindern mit hohem Rückfallrisiko einer lymphoblastischen Leukämie nach zweiter allogener Stammzelltransplantation

Förderzeitraum: 01.09.14-31.08.16

Fördersumme: 242.000 Euro

Dr. rer. nat. Hind Medyouf

Universitätsmedizin Mannheim, Medizinische Klinik III, Wissenschaftliches Labor

Thema: Antrag auf José Carreras Career Award

Förderzeitraum: in Klärung

Fördersumme: 125.000 Euro

Neubewilligung soziale Angebote 2013

Projekte für Selbsthilfeorganisationen, Elterninitiativen

Selbsthilfegruppe Leukämien und Lymphomen

Gerhard Kreuzer

Thema: Finanzierung eines Beamers

Fördersumme: 737,80 Euro

Plasmozytom / Multiples Myelom Selbsthilfegruppe NRW e.V.

Klaus-Werner Mahlfeld

Thema: Finanzierung einer Büroausstattung

Fördersumme: 977,85 Euro

Leukämie und Lymphom SHG Ostwestfalen e.V.

Bernhard Jochheim

Thema: Antrag auf Finanzierung eines Laptops

Fördersumme: 749,00 Euro

Selbsthilfegruppe Leukämien und Lymphomen

Prof. Dr. Renate Arnold

Thema: Finanzierung eines Beamers

Fördersumme: 737,80 Euro

SHG Leukämie, Lymphome und Plasmozythome Freising

Günter Schreiner

Thema: Finanzierung eines Beamers

Fördersumme: 737,80 Euro

Rehabilitationsprojekte

Philipp Lahm-Stiftung, München

Roman Grill

Thema: Philipp Lahm Sommercamp für ehemalige Leukämiepatienten

Förderzeitraum: 28.07.13-03.08.13

Fördersumme: 120.000 Euro

Syltklinik, Wenningstedt

Jörg-Eric Zarth

Thema: Förderung eines Musikprojekts für krebskranke Kinder und Jugendliche

Fördersumme: 3.986,60 Euro

2. José Carreras Yachtrace

Thema: Teilnehmerboot für Leukämiepatienten

Thema: Förderung eines Musikprojekts für krebskranke Kinder und Jugendliche

Förderzeitraum: 12.10.13-17.10.13

Deutsche Kinderkrebsstiftung, Heidelberg

Gabriele Geib

Thema: Erlebniscamp „Die Waldpiraten“ für krebskranke Kinder und Jugendliche: 2013 wurde das 100. Waldpiratencamp für insgesamt 48 Kinder gefördert.

Förderzeitraum: 17.07.13-25.07.13

Fördersumme: 56.700 Euro (2013)

Neubewilligung Kleinprojekte 2013

PD Dr. Anja Borgmann-Staudt

Charité Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Pädiatrie m.S. Onkologie/Hämatologie/KMT

Thema: Untersuchung der Dynamik der Infertilitätsentwicklung und deren Reversibilität zur Detektierung eines reproduktiven Zeitfensters bei Patienten mit einer Leukämie nach allogener Stammzelltransplantation

Förderzeitraum: 01.04.13-31.03.14

Fördersumme: 15.173 Euro

Prof. Thorsten Zenz

DKFZ Heidelberg, Abteilung Translationale Onkologie G100

Thema: Beschaffung einer Sicherheitswerkbank, eines Zellinkubators, einer Kühl-Gefrierkombination sowie spezifischer Signalweginhibitoren

Förderzeitraum: 01.06.13-01.05.14

Fördersumme: 16.000 Euro

Dr. Sebastian Theurich

Universitätsklinikum Köln, Klinik für Innere Medizin, Institut für Genetik

Thema: Influence of the JAK1/2 Inhibitor Ruxolitinib on the Antigen Presenting function of Activated B cells

Förderzeitraum: 01.09.13-31.08.14

Fördersumme: 16.000 Euro

Prof. Hermann Einsele

Universitätsklinikum Würzburg, Medizinische Klinik und Poliklinik

Thema: José Carreras Angehörigen-Wohnung Würzburg

Förderzeitraum: 02.08.13-31.07.16

Fördersumme: 16.000 Euro

Prof. Martin Bornhäuser

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der TU Dresden

Thema: Machbarkeitsstudie zur webbasierten Symptomerfassung bei Patienten nach allogener Stammzelltransplantation – Vermeidung von Transplantations-assoziierten Problemen und Steuerung körperlicher Aktivitäten zur Rehabilitation

Förderzeitraum: 01.06.14-28.02.15

Fördersumme: 15.000 Euro

Dipl. PGW Petra Renz

Universitätsklinikum Tübingen, Pflegedirektion

Thema: Verstetigung eines strukturierten, pflegerischen Beratungsprogramms zur Schlafförderung im stationären und nachstationären Setting bei Patienten mit Leukämie zur Verbesserung der Lebensqualität und Selbstpflegekompetenz“

Förderzeitraum: 01.12.13-30.06.15

Fördersumme: 15.000 Euro



Alle 20 Minuten erkrankt in Deutschland ein Mensch an Leukämie oder einer verwandten Blutkrankheit. Jeder Einzelne ist einer zu viel.

Deshalb unsere große Bitte: Unterstützen auch Sie Projekte, die Leben retten und Lebensqualität schenken. Ob mit Ihrer Spende, Ihrem Nachlass oder einer Zustiftung – jeder einzelne Beitrag hilft.

Spendenkonto:

José Carreras Leukämie-Stiftung
Commerzbank AG München
Konto-Nr.: 319 966 601 | BLZ: 700 800 00
IBAN: DE96 7008 0000 0319 9666 01
BIC: DRESDEFF700



Ausblick

Dank der hohen Spendenbereitschaft und des zahlreichen aktiven Engagements vieler Menschen, kann der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. im Jahr 2013 Förderprojekte im Umfang von rund 8 Mio. Euro ermöglichen. Wie in den Vorjahren werden die Fördermittel genutzt, um Projekte in den Bereichen Struktur- und Forschung, soziale Hilfsangebote für Betroffene, nationale und internationale Stipendien sowie Maßnahmen zum Wissenstransfer zum Thema Blutkrankheiten zu fördern. Alle Projekte sollen dazu beitragen, künftig noch mehr Leukämiepatienten zu heilen und ihnen mehr Lebensqualität zu schenken.

Zum Stichtag 31. Oktober 2013 wurden 4 Anträge zu Strukturprojekten, 3 Anträge für den José Carreras Career Award, sowie über 52 Anträge zu Forschungsprojekten sowie 5 Anträge aus dem psycho-sozialen Bereich mit einem Gesamtvolumen von rund 22 Mio. Euro beim Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. eingereicht. In welchen Bereichen die Förderungen konkret zu Stande kommen, hängt von der Qualität der gestellten Förderanträge, der Evaluation des wissenschaftlichen Beirats und der Entscheidung des Vorstandes bzw. der Mitgliederversammlung ab.

Ein Großteil der Fördergelder wird in die Forschung und in Strukturprojekte fließen, um die Therapiemöglichkeiten für Leukämiepatienten zu verbessern und neue wissenschaftliche Erkenntnisse zum Wohl der Patienten zu gewinnen. Der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. setzt sich weiterhin dafür ein, das von Herrn Carreras formulierte Ziel zu erreichen. „Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei jedem.“ Daher sollen im Jahr 2014 erneut möglichst hohe Spendeneinnahmen erzielt werden.

Hierfür plant der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. im Jahr 2014 Spendenkampagnen, vielfältige, für die betroffenen Patienten wichtige Events, z.B. das 4. Philipp Lahm Sommercamp für junge Leukämie-Patienten, das 3. José Carreras Yacht Race sowie zum Jahresende die 20. José Carreras Gala als Jubiläumsshow.

Seitens des Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. soll die Betreuung der Menschen intensiviert werden, die sich aktiv zugunsten des Vereins engagieren. Diese Menschen unterstützen mit ihrem besonderen ehrenamtlichen Engagement bei der Akquise von Spenden und in der Verbreitung von Informationen zum Thema Leukämie und verwandter Blutkrankheiten.

Für die Jahre 2008 bis 2010 wurde durch Freistellungsbescheid vom 11.07.2012 die Anerkennung als gemeinnützige Körperschaft unter dem Vorbehalt der Nachprüfung erteilt.

Drucksachen/ Informationsmaterialien zu bestellen über:
info@carreras-stiftung.de



IMPRESSUM

Herausgeber: Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.
 Elisabethstraße 23, 80796 München
 Tel. 089 / 272 904-0, Fax 089 / 272 904-44
 E-Mail: info@carreras-stiftung.de
 Internet: www.carreras-stiftung.de
 V. i. S. d. P.: Dr. Gabriele Kröner
 Layout: Teamwork One Werbeagentur GmbH, München
 Druck: Kreiter Druckservice GmbH, Wolfratshausen

Bildnachweise auf Nachfrage bei Deutscher José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.

Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.
 Fotografen:

- Agentur Schneider-Press/Erwin Schneider,
- Frank Rollitz
- Torsten Fricke
- Krisztian Juhasz
- Michael Tinnefeld
- Yasin Al
- Zoo Osnabrück
- Wäscherei-Mietwäsche W Heim oHG
- Bast & Ascherl
- Städter GmbH
- Universal Music/Rated+Chosen
- VBW Brinkhoff Mögenburg

Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei jedem.

Spendenkonto: Commerzbank AG München, [Konto 319 966 601](#), BLZ 700 800 00
[IBAN: DE96 7008 0000 0319 9666 01](#), BIC: DRESDEFF70

Spendenhotline: 01802 400 100,
aus dem Ausland: 0049 1802 400 100
Kosten aus dem deutschen Festnetz: 6 ct/min.

Senden Sie eine SMS mit dem Kennwort [BLUTKREBS](#)
an die Nummer [81190](#) und spenden damit 5 Euro

Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.

Elisabethstr. 23, 80796 München
Tel: 089 / 272 904 - 0, Fax: 089 / 272 904 - 44
info@carreras-stiftung.de, www.carreras-stiftung.de

